



BÜRGER - INFO

Amtsblatt des Marktes Pleinfeld



Februar 2016



*Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,*

vor einige Wochen konnte die Imagebroschüre an alle Haushalte verteilt werden. Bisher waren die Resonanzen durchweg positiv. Dieses Hochglanzheft soll aufzeigen und auch bewusst machen, wie schön unsere Gemeinde ist!

In unserer Brombachhalle konnten die Tribüne noch vor Beginn der Winterhallensaison fertig gestellt werden. Der aufgewertete Boden sowie die neuen Holzstuhlbänke ergeben ein gutes Bild.

Das Pleinfelder „JUZ“ wurde wieder in Betrieb genommen. Ich wünsche dem Jugendzentrum und den Verantwortlichen einen guten Start und eine gute Annahme durch die



Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus unserer Gemeinde.

An Silvester fand bereits das 8. Mal der Silvesterlauf der Arriba Göppersdorf in Pleinfeld statt. Die Läuferanzahl wird jährlich größer – ein schöner Jahresabschluss!

Ab Mitte Februar (bis Ende April) sind wieder die Bürgerversammlungen geplant. Sie sind dazu herzlichst eingeladen. Die genauen Termine finden Sie im Innenteil.

Einen närrischen Faschingsausklang, sowie einen schönen Februar wünscht Ihnen

Ihr

Markus Dirsch, 1. Bürgermeister

MARKTGEMEINDERATS-SITZUNGEN



Die nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates finden statt am

Donnerstag, 04.02.2016 und

Donnerstag, 03.03.2016,

jeweils um 18:00 Uhr.

Nähere Informationen über die Tagesordnungen erhalten Sie im Vorzimmer des 1. Bürgermeisters unter Tel. 0 91 44 / 92 00 - 21 oder im Internet unter www.pleinfeld.de.

Die Bauanträge für die Marktgemeinderatssitzung am **03.03.2016** müssen **spätestens am 18.02.2016** vorliegen.

WERTSTOFFHOF GESCHLOSSEN

Der Wertstoffhof in Pleinfeld ist am Dienstag, **9. Februar 2016** geschlossen. Wir bitten unsere Bürgerinnen und Bürger um Beachtung.

BERICHT AUS DER SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES AM 03.12.2015

Veröffentlichung von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 05.11.2015

1. Bürgermeister Dirsch gab die in der nichtöffentlichen Sitzung am 05.11.2015 gefassten Beschlüsse bekannt, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung entfallen sind.

Abschluss eines Pachtvertrages für den Festzeltbetrieb am Pleinfelder Volksfest

Der Marktgemeinderat beschloss, mit der Firma Zeltverleih Egerer GmbH aus Pleinfeld den Pachtvertrag für den Festzeltbetrieb am Pleinfelder Volksfest für drei weitere Jahre abzuschließen.

Antrag auf 2. Änderung des Bebauungsplanes „Anger“ in Stirn

Der Marktgemeinderat beschloss, dem Antrag auf 2. Änderung des bestehenden Bebauungsplanes „Anger“ nicht zuzustimmen.

Wiederkauf eines Grundstückes in der Gemarkung Stirn

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, das Wiederkaufsrecht auszuüben und ein Grundstück in der Gemarkung Stirn zurückzunehmen.

Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2015

Gemäß den Bestimmungen der Gemeindeordnung ist eine Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen, wenn sich zeigt, dass ein Fehlbetrag entstehend wird und der Haushaltsausgleich nur durch eine Änderung der Haushaltssatzung erreicht werden kann.

Aufgrund der erheblichen Mindereinnahmen bei der Gewerbesteuer war der Beschluss einer Nachtragshaushaltssatzung notwendig. In der Sitzung des gemeindlichen Haupt-

und Finanzausschusses wurde der Entwurf des Nachtragshaushaltsplanes erörtert und dem Marktgemeinderat empfohlen, die 1. Nachtragshaushaltssatzung zu erlassen.

Der Marktgemeinderat beschloss einstimmig, die 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 zu beschließen.

Defizitausgleich Kindergärten und Kinderkrippen

Durch das Kath. Pfarramt Pleinfeld wurde dem Markt Pleinfeld der Rechnungsabschluss für das Kindergartenjahr 2013/2014 vorgelegt.

Das Defizit bei den vier Kindergärten beträgt 80.218,63 EUR. Nach der gemeinsamen Festlegung hat der Markt Pleinfeld einen Defizitbetrag von 73.218,63 EUR zu tragen. Das Defizit bei den vier Gruppen der Kinderkrippe beträgt 64.563,79 EUR. Somit ergibt sich eine Gesamtsumme von 137.782,42 EUR, wobei bereits 58.000,00 EUR an Abschlägen geleistet wurden.

Der Marktgemeinderat erkannte den Defizitbetrag an und beauftragte die Verwaltung, bei der Kirche weitere Recherchen bzgl. der genauen Belegzeiten, Buchungszeiten der Eltern sowie Bewertungsschlüssel einzuholen und dem Marktgemeinderat in einer der nächsten Sitzungen darüber in Kenntnis zu setzen.

Änderung der Wasserabgabesatzung des Marktes Pleinfeld (WAS) vom 15.12.1995; 2. Änderungssatzung

Der Bayer. Kommunale Prüfungsverband hat in seiner überörtlichen Prüfung der Jahre 2010 bis 2013 mehrere Punkte hinsichtlich der Wasserabgabesatzung des Marktes Pleinfeld (WAS) bemängelt.

Mit der 2010 in Kraft getretenen Änderungsverordnung über „Allgemeine Bedingungen für die Versorgung mit Wasser“ (AVBWasserV) besteht für den Träger der Wasserversorgung die Verpflichtung, die Wasserabgabesatzung dem § 12 Abs. 4 AVBWasserV anzupassen.

Auch hinsichtlich derzeit teilweise geänderter und anderer gültiger Rechtsvorschriften sowie Europarecht sollte die WAS in Bezug auf die Rechtssicherheit angepasst werden.

Der Marktgemeinderat beschloss, den vorliegenden Entwurf der „Satzung zur Änderung der Satzung für die öffentliche Wasserversorgungseinrichtung des Marktes Pleinfeld vom 15.12.1995 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 13.12.1999; 2. Änderungssatzung“ in der Fassung vom 03.12.2015 als Satzung.

Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Pleinfeld (BGS-WAS) vom 29.10.2001 i.d.F. der 3. Änderungssatzung; 4. Änderungssatzung

Der Bayer. Kommunale Prüfungsverband hat bei seiner überörtlichen Prüfung der Jahre 2010 bis 2013 weiterhin bemängelt, dass nach der derzeitigen Satzung im Falle einer Sondervereinbarung die Beitragsschuld mit Abschluss der Sondervereinbarung entsteht. Jedoch entsteht nach

(Fortsetzung auf Seite 3)

(Fortsetzung von Seite 2)

dem Urteil des BayVGH vom 02.02.2004 die Beitrags-schuld in diesem Fall erst, wenn das Grundstück an die öffentliche Einrichtung angeschlossen ist.

Weiterhin wird aufgrund der Richtlinie 2004/22/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 31.03.2004 ein Wechsel des Durchflussmaßstabs bei den Wasserzählern angestrebt (neu Q₃).

Zuletzt wurde im Prüfungsbericht aufgeführt, dass die Verbrauchsgebühren der Wasserversorgungseinrichtung des Marktes Pleinfeld letztmalig für den Zeitraum 2010 bis 2013 kalkuliert wurden. Mit Gutachten des Bayer. Kommunalen Prüfungsverbandes wurde der Wasserpreis neu kalkuliert und eine durchschnittliche Verbrauchsgebühr von **1,33 EUR/m³** ermittelt.

Der Bayer. Kommunale Prüfungsverband regte deshalb an, die BGS-WAS entsprechend anzupassen.

Der Marktgemeinderat beschloss, den Ausführungen des Bayer. Kommunalen Prüfungsverbandes Bayern zu folgen und der 4. Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabesatzung des Marktes Pleinfeld (BGS-WAS) zuzustimmen.

21. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken

Im Zuge der 21. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8) wurde der Markt Pleinfeld durch den Regionalen Planungsverband Westmittelfranken am Verfahren beteiligt.

Mit dem Änderungsentwurf soll der Regionalplan an vier Stellen inhaltlich und redaktionell überarbeitet werden.

1. Der Regionalplan Westmittelfranken soll rein redaktionell an die Struktur des Landesentwicklungsprogramms Bayern 2013 (LEP 2013) angepasst werden. Inhaltliche Änderungen resultieren daraus nicht.
2. Die Teilkapitel
A I „Allgemeine Ziele“,
B IV (alt) 2.6 „Fremdenverkehrswirtschaft“,
B IV (alt) 3 „Messen, Ausstellungen, Märkte“,
B IV (alt) 4 „Verbraucherberatung“,
B V (alt) „Arbeitsmarkt“ und
B XII (alt) „Technischer Umweltschutz“
sollen aus dem Regionalplan Westmittelfranken gestrichen werden, da im LEP 2013 entweder keine rechtliche Grundlage mehr besteht oder die Kapitel zwischenzeitlich in andere Kapitel überführt werden.

3. Die am **01.08.2015** in Kraft getretene **13. Änderung des Regionalplans (Teilkapitel 5.2 „Bodenschätze“; ehem. Bez. B II (neu) 1.1.1 „Gewinnung und Sicherung von Bodenschätzen“)** soll überarbeitet werden. Über die 21. Änderung sollen 14 Vorrang- und Vorbehaltsgebiete neu ausgewiesen, gestrichen oder in ihrem Flächenumriss und/oder ihrer Wertigkeit verändert werden.

Änderungen

Änderungen für den Markt Pleinfeld ergeben sich hierbei unter Ziffer **5.2.3 „Gewinnung von Sand (SD) bzw. Quarzsand (QS)“**. Als neues Vorbehaltsgebiet für den Abbau von Sand wird **SD 115 „Mischelbach Nord“** ausgewiesen.

4. Die am **01.01.2008** in Kraft getretene **7. Änderung des Regionalplans (Teilkapitel 7.2 „Wasserwirtschaft“; ehem. Bez. B I (neu) 3 „Wasserwirtschaft“)** soll überarbeitet werden. Über die 21. Änderung sollen ein Vorranggebiet Wasserversorgung in seinem Flächenumriss verändert und ein Vorbehaltsgebiet Wasserversorgung neu ausgewiesen werden.

Änderung

Gegenstand der Änderung ist bei Dinkelsbühl, Wilburgstetten die Ausweisung eines Vorrang sowie Vorbehaltsgebietes. Der Markt Pleinfeld ist von der Änderung nicht betroffen.

Durch die Nichtabgabe einer Stellungnahme geht der Regionale Planungsverband Westmittelfranken vom Einverständnis des Marktes Pleinfeld mit dem Änderungsentwurf aus.

Der Marktgemeinderat beschloss zur 21. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8) keine Stellungnahme abzugeben.

22. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken

Im Zuge der 22. Änderung des Regionalplans der Region Westmittelfranken (8) wurde der Markt Pleinfeld durch den Regionalen Planungsverband Westmittelfranken am Verfahren beteiligt.

Mit dem Änderungsentwurf wird die am **01.08.2015** in Kraft getretene Änderung des Regionalplans (Kapitel 6 „Energieversorgung“; ehem. **B V 3 „Energieversorgung“**) im Teilkapitel **6.2.2 „Windkraft“** (ehem. **Bez. B V (neu) 3.1.1 „Windkraft“**) überarbeitet.

Über die 22. Änderung sollen zwei Vorranggebiete und drei weitere Vorbehaltsgebiete Windkraft im Regionalplan neu ausgewiesen sowie zwei bestehende Vorbehaltsgebiete in

(Fortsetzung auf Seite 4)

Aus dem Rathaus

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Februar 2016. Redaktionsschluss für diese Ausgabe ist der **10.02.2016!**

Ihre Beiträge können Sie entweder per Email an buergerinfo@pleinfeld.de senden oder digital auf CD oder Stick abgeben.

Das Rathaus hat Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr geöffnet, sowie dienstags von 13:00 bis 15:00 Uhr und donnerstags von 14:00 bis 18:00 Uhr.

(Fortsetzung von Seite 3)

ihrer Flächenumriss und/oder ihrer Wertigkeit verändert werden.

neue / veränderte Vorranggebiete:

- WK 59 (Gemeinde Raitenbuch - *zuvor Vorbehaltsgebiet*)
- WK 63 (Stadt Herrieden - *neu*)
- WK 66 (Stadt Schillingsfürst - *neu*)

neue / veränderte Vorbehaltsgebiete:

- WK 46 (Gemeinde Dachsband - *Vergrößerung*)
- WK 60 (Gemeinde Bergen - *neu*)
- WK 65 (Stadt Bad Windsheim / Markt Ipsheim - *neu*)
- WK 67 (Markt Neuhof a. d. Zenn / Markt Diethofen - *neu*)
- WK 59 (Gemeinde Raitenbuch - *Streichung als Vorbehaltsgebiet*)

Nachdem der Markt Pleinfeld selbst nicht betroffen ist, beschloss der Marktgemeinderat zur 22. Änderung des Regionalplanes der Region Westmittelfranken (8), Kapitel 6, Teilkapitel 6.2.2 keine Stellungnahme abzugeben.

Neuwahl des Feuerwehr-Kommandanten-Stellvertreter und Jugendwart der Freiwilligen Feuerwehr Ramsberg am Brombachsee

Herr Johannes Schernbacher ist bei der Neuwahl der Freiwilligen Feuerwehr Ramsberg am Brombachsee am 13.11.2015 zum Kommandanten-**Stellvertreter gewählt** worden.

Die Wahl wurde durch Herrn Schernbacher angenommen. Die Amtszeit beträgt sechs Jahre mit Wirkung ab dem 13.11.2015. Die Gemeinde hatte im Einvernehmen mit dem Kreisbrandrat den Kommandanten-Stellvertreter zu bestätigen.

Der Marktgemeinderat bestätigt die Wahl von Herrn Johannes Schernbacher zum Kommandanten-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Ramsberg am Brombachsee.

Mittagsbetreuung Grundschule 2015 / 2016 - Informationen

Im Schuljahr 2015 / 2016 besuchen ein Drittel (72 Kinder) der gesamten Grundschüler die Mittagsbetreuung in der Grundschule.

Für die Mittagsbetreuung bis 14 Uhr wurde eine Gruppe mit 21 Schülern gebildet (für eine zweite Gruppe würden insgesamt 24 Schüler benötigt). Bis 16 Uhr haben sich vier Gruppen bei der Regierung angemeldet, wobei 21 Kinder an drei Tagen in der Woche die Betreuung und 30 Kinder an allen fünf Tagen besuchen.

Offene Ganztagschule an der Brombachsee-Mittelschule in Pleinfeld - Informationen

Das offene Ganztagesangebot an der Brombachsee-Mittelschule Pleinfeld wird im Schuljahr 2015 / 2016 von **21 Schülern besucht, davon 11 Schüler mit 12 oder mehr** Wochenstunden und 10 Schüler mit 7 bzw. 10,5 Wochenstunden.

Ferienbetreuung an der Grundschule Pleinfeld

Im Schuljahr 2014 / 2015 haben insgesamt 13 Kinder die Ferienbetreuung an der Grundschule besucht. Dabei wurden Mehrausgaben von 1.949 EUR verursacht.

Durch die Erfahrung der vergangenen Jahre kann der Markt Pleinfeld für 2016 die Termine für die Betreuungswochen in den Schulferien 2016 bereits festlegen.

Der Marktgemeinderat beschloss die Ferienbetreuung auch im Jahr 2016 durchzuführen. Die Verwaltung wurde beauftragt, entsprechende Angebote von Kooperationspartner, die die Betreuung durchführen würden, einzuholen.

Erneuerung der Solarabsorber-Felder im Freibad Pleinfeld

Um die Kosten für die Erneuerung der Solarheizung so niedrig wie möglich zu halten, soll nicht die gesamte Anlage sondern nur die altersbedingten, defekten Komponenten ausgetauscht werden. Alle PVC Sammel- und Verteilerrohre sollen bestehen bleiben und stattdessen nur die alten Solarabsorber-Felder aus Ethylen-Kautschuk erneuert werden.

15 Jahre Witterungseinflüsse und das Chlorwasser haben alle Weichmacher aus dem Material entfernt, sodass sich die Matten in ihre Bestandteile auflösen.

Der Marktgemeinderat beschloss, die überplanmäßigen Ausgaben für die Beschaffung von Solarabsorber-Feldern für das Freibad zu genehmigen. Vor einer Auftragsvergabe an die Firma AQSOL GmbH Solarsysteme, deren Angebot sich auf 21.121,60 EUR beläuft, sollte nochmals geprüft werden ob die Lieferung der Absorber-Felder nicht durch eine andere Firma zu günstigeren Konditionen erfolgen kann.

Neubau eines Wohnhauses mit angebautem Betriebsgelände (Hofmolkerei) in Pleinfeld

Beim Markt Pleinfeld wurde der Antrag auf Neubau eines Wohnhauses mit angebautem Betriebsgelände (Hofmolkerei) eingereicht.

Das Vorhaben liegt im Außenbereich, ist jedoch nach § 35 BauGB privilegiert. Die Erschließung ist durch den neuverlegten überlangen Hausanschluss gesichert. Für das Bauvorhaben selbst gibt es einen genehmigten Vorbescheid aus dem Jahre 2013.

Der Marktgemeinderat beschloss, gegen das geplante Bauvorhaben keine Einwendungen zu erheben. Dem Bauantrag wurde zugestimmt und das Einvernehmen erteilt.

Errichtung von Einfamilienhäusern im Neubaugebiet „Höbchweg“ in Pleinfeld

Für das Neubaugebiet „Höbchweg“ wurden von den verschiedenen Grundstückseigentümern Anträge auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes eingereicht. Da die 1. Änderung des bestehenden Bebauungsplanes noch nicht rechtskräftig ist, bedurfte es Befreiungen hinsichtlich Dachneigung, max. Wandhöhe, Oberkante Rohfußboden, Abstandsflächen sowie Baugrenzen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

(Fortsetzung von Seite 4)

Der Marktgemeinderat beschloss in allen Fällen den Befreiungen zuzustimmen.

Bauvoranfrage für ein Grundstück am Weiherweg, Gem. Ramsberg am Brombachsee

Beim Markt Pleinfeld wurde eine Bauvoranfrage zur Bebauung mit einem dreistöckigen Wohnhaus mit Einliegerwohnung für ein Grundstück am Weiherweg in Ramsberg am Brombachsee eingereicht. Das Grundstück wird vom Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen dem Außenbereich zugeordnet. Eine Bebauung ist ohne Privilegierung im Sinne des § 35 BauGB nur unter zahlreichen Voraussetzungen möglich.

Der Marktgemeinderat stimmte der Bauvoranfrage nicht zu.

Bekanntgaben

Breitbandversorgung im Gemeindegebiet

Am 12.11.2015 wurde der Vertrag zum Ausbau der Breitbandversorgung im Gemeindegebiet Pleinfeld mit der Telekom geschlossen, nachdem von Seiten der Regierung von Mittelfranken die Förderung des Projektes in der beantragten Höhe bestätigt wurde.

In den kommenden drei Monaten erfolgt die Feinplanung durch die Telekom, anschließend die Ausführung vor Ort. Der Ausbau selbst muss innerhalb von 12 Monaten ab Vertragsunterzeichnung abgeschlossen sein.

BERICHT AUS DER SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES AM 07.01.2016

Veröffentlichung von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 03.12.2015

1. **Bürgermeister Dirsch** gab die in der nichtöffentlichen Sitzung am 03.12.2015 gefassten Beschlüsse bekannt, bei denen die Gründe für die Geheimhaltung entfallen sind.

Eigenbetrieb „Gemeindewerke Pleinfeld“: Bestellung des kaufmännischen Leiters

Der Marktgemeinderat beschloss, Frau Carmen Käser als kaufmännische Werkleiterin des Eigenbetriebs „Gemeindewerke Pleinfeld“ zu bestellen.

Verpachtung des Löschweihersteichs in Veitserlbach

Der Marktgemeinderat hat beschlossen, den Löschweiher in Veitserlbach mit Umgriff ab dem 01.12.2015 für die Pachtdauer von 10 Jahren zu verpachten.

Nutzungsvertrag zur Gestaltung der Kreisinnenfläche des Kreisverkehrs Ellinger Straße / Staatsstraße 2222

Bei der Errichtung des Kreisverkehrs an der Ellinger Straße / Staatsstraße 2222 im Jahr 2011 wurde überlegt, wie die Innenfläche zu gestalten sei. Das Staatliche Bauamt sah damals vor die Innenflächen zu begrünen, sofern der Markt Pleinfeld keinen Wunsch zur Gestaltung dieser Flächen unterbreitet.

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 03.07.2015 wurde die Verwaltung beauftragt, die Gestaltung der Kreisinnenfläche durch Gespräche mit dem Staatlichen Bauamt voranzubringen.

Daraufhin wurde der Nutzungsvertrag zwischen dem Freistaat Bayern und dem Markt Pleinfeld übersandt, mit der Bitte, diesen rechtzeitig vor Baubeginn rechtsverbindlich zu unterzeichnen und zurückzusenden.

In diesem Vertrag ist u. a. geregelt, dass feste aufragend Einbauten und Gegenstände aller Art, auch Bäume, aus Verkehrssicherheitsgründen nicht zulässig sind. Somit dürfen Einbauten, wie etwaige Kunstobjekte, die bestehende Kreisoberfläche der Kreismittelinsel nicht überragen.

Für die Gestaltung der Kreisinnenfläche ist vorgesehen das Logo Naturpark Altmühltal, Logo Markt Pleinfeld, Logo Altmühlfranken sowie das Logo des Fränkischen Seenlandes liegend abzubilden.

Der Marktgemeinderat beschloss, den Tagesordnungspunkt vorerst zurückzustellen. Dem Vertrag wird erst zugestimmt, wenn die Haushaltslage die Ausgabe zulässt und entsprechende Haushaltsmittel eingestellt sind.

Richtlinien für Zuwendungen zu wasserwirtschaftlichen Vorhaben (RZWas 2013); Kanalkataster

Mit dem Sonderförderprogramm (Kanalkataster) sollen Kanalnetzbetreiber bei der Erstellung eines qualifizierten Kanalkatasters unterstützt werden. Die Zuwendung beträgt pauschal 1,00 EUR je Meter ab 01.01.2015 eingehend sicht- oder druckgeprüfter Kanallängen.

Der Marktgemeinderat beschloss für alle nach dem 01.01.2015 eingehend sicht- oder druckgeprüften Kanallängen eine Zuwendung zu beantragen und die Kanäle in das Kanalkataster mit aufzunehmen.

Errichtung einer Stellplatzüberdachung

Beim Markt Pleinfeld wurde der Antrag zur Errichtung einer Stellplatzüberdachung eingereicht. Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Bahnweiher“ in Pleinfeld. Für das Bauvorhaben sind Befreiungen bzgl. der Wandhöhe und der Größe notwendig.

Der Marktgemeinderat stellt den Tagesordnungspunkt zurück. Vor einer erneuten Entscheidung ist zu prüfen, ob der errichtete Stellplatz genehmigt ist und ob auch eine Genehmigung für das Überqueren des angrenzenden Geh- und Radweges vorliegt.

Bekanntgaben

Geburtstage / Jubiläen

Bei Geburtstagsbesuchen und Besuchen zu Jubiläen wird zukünftig zum Geschenk ein Gutschein für die Inanspruchnahme von 1 Stunde des Helfernetzes beigelegt.

ALLES NEU:

FIVE - RÜCKEN UND GELENKZENTRUM

- fünf Grundübungen um Körper funktionsfähig, geschmeidig und beweglich zu halten
- Bezuschussung durch die Krankenkassen

JUMPING - TRAMPOLIN WORKOUT

- Effektive Kalorienverbrennung
- Effizientes Training
- Perfekt gegen Stress
- Für jeden geeignet

REHA-SPORT

- Alltagsbeschwerden werden vermindert
- weniger krankheitsbedingten Folgeschäden
- weniger Folgeerkrankungen
- gesundheitlicher Zustand verbessert sich
- auf Rezept von Ihrem Arzt

Jetzt
anrufen
und
Termin
buchen!



FITNESSCLUB
- BROMBACHSEE -

Beim Sägewerk 2
(Nordring)
91785 Pleinfeld
Tel 09144/9270733

WWW.FITNESSCLUB-BROMBACHSEE.DE

Haarscharf

Haar- und Nagelstudio

Inh. Nicole Mory
Obere Torstraße 8
91785 Pleinfeld

Telefon 09144 / 929 560

Fax 09144 / 929 561

info@haarscharf-pleinfeld.de

www.haarscharf-pleinfeld.de

Öffnungszeiten: Di - Fr 08.00 h - 12.00 h und 14.00 h - 18.00 h - Sa 08.00 h - 12.00 h

SERVICETAG

Am Donnerstag, den 28.01.2016
von 9.00 Uhr bis ca. 12.00 Uhr
kümmern wir uns um Ihre Hörgeräte
und stehen für Fragen zur Verfügung.
Bitte vereinbaren Sie einen Termin bei:
„Brille am See“ Tel. 09144-201421
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ihr Hörgeräte
Hoffmann & Wudtke Team

WIR MACHEN'S MÖBLICH!

Wir lieben:

W
U
G
WOHNEN
UND
GENUSS



Inhaber: Familie Ley in drei Generationen

Sie legen Wert auf eine kompetente Beratung und möchten dazu einen ehrlichen Preis?
... dann sind Sie bei uns genau richtig!

Möbel Lewicki GmbH & Co. KG - Treuchtlinger Straße 15 - 91781 Weißenburg - Tel. 09141 5629

www.moebel-lewicki.de

Wir sind für Sie da: Montag - Mittwoch, Freitag 9.00 - 18.00 Uhr,
Donnerstag 9.00 - 19.00 Uhr, Samstag 9.00 - 16.00 Uhr

...traumhafte
Wohnideen!

Lewicki

BÜRGERVERSAMMLUNGEN 2016

Aufgrund des Art. 18 Gemeindeordnung in Verbindung mit § 14 der Geschäftsordnung werden im Markt Pleinfeld und seinen Ortsteilen Bürgerversammlungen abgehalten.

TAGESORDNUNG:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Behandlung örtlicher Angelegenheiten
3. Sonstiges
4. Aussprache

Walting/Engelreuth/Kemnathen/Roxfeld

Mittwoch, 17.02.2016 um 19.30 Uhr
Vereinsheim Feuerwehrhaus

Veitserlbach/Regelsberg

Freitag, 19.02.2016 um 19.30 Uhr,
Gasthaus Lang

St. Veit/Gündersbach//Walkerszell

Dienstag, 23.02.2016 um 19.30 Uhr,
Gasthaus Forster, St. Veit

Stirn

Montag, 07.03.2016 um 19.30 Uhr
Gasthaus Schwarzer Adler

Mischelbach/Kleinweingarten

Freitag, 11.03.2016 um 19.30 Uhr
Vereinsheim

Dorsbrunn

Dienstag, 12.04.2016 um 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftsraum

Ramsberg

Donnerstag, 14.04.2016 um 19.30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus

Mannholz

Montag, 18.04.2016 um 19.30 Uhr
Feuerwehrhaus

Hohenweiler/Mackenmühle

Mittwoch, 20.04.2016 um 19.30 Uhr
Michaelsklausen

Pleinfeld/Mühlen

Montag, 25.04.2016 um 19.30 Uhr
Katholisches Pfarrheim

Allmannsdorf/Birklein/Erlingsdorf

Donnerstag, 28.04.2016 um 19.30 Uhr
Arche Brombachsee

Alle Bürger und Bürgerinnen sind dazu herzlich eingeladen.

Pleinfeld, 18.12.2015

Markt Pleinfeld

gez.

Dirsch

1. Bürgermeister

In Ausgabe 01/2016 der Bürger-Info hat sich in der veröffentlichten Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung (4. Änderungssatzung) in Art. 1 (§ 10 Abs. 4) ein offensichtlicher Druckfehler hinsichtlich der Nennweiten eingeschlichen, der durch die nachfolgende erneute Bekanntmachung der Änderungssatzung berichtigt wird.

BEKANNTMACHUNG

SATZUNG ZUR ÄNDERUNG DER BEITRAGS- UND GEBÜHRENSATZUNG ZUR WASSERABGABESATZUNG DES MARKTES PLEINFELD VOM 29.10.2001 IN DER FASSUNG DER 3. ÄNDERUNGSSATZUNG VOM 19.10.2007 - 4. ÄNDERUNGSSATZUNG

Aufgrund der Art. 5, 8 und 9 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) erlässt der Markt Pleinfeld folgende

Satzung

zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung des Marktes Pleinfeld (BGS-WAS) vom 29.10.2001 in der Fassung der 3. Änderungssatzung vom 19.10.2007 - (4. Änderungssatzung):

Art. 1

Die Beitrags- und Gebührensatzung zur Wasserabgabebesatzung des Marktes Pleinfeld (BGS-WAS) vom 29.10.2001, zuletzt geändert durch die 3. Änderungssatzung vom 19.10.2007, wird wie folgt geändert:

§ 2 BGS-WAS („Beitragstatbestand“) erhält folgende Fassung:

1. *Der Beitrag wird erhoben für*
bebaute, bebaubare oder gewerblich genutzte oder gewerblich nutzbare Grundstücke, wenn für sie nach § 4 WAS ein Recht zum Anschluss an die Wasserversorgungseinrichtung besteht
Oder
2. *tatsächlich angeschlossene Grundstücke.*

(Fortsetzung auf Seite 9)

Anwaltskanzlei Bernhard Trögl

Tätigkeitsschwerpunkte:

Arbeitsrecht
Familienrecht
Verkehrsunfallabwicklung

Interessenschwerpunkte:

Allgemeines Zivilrecht
Forderungsbeitreibung



Marktplatz 5
91785 Pleinfeld
Tel. 09144/94930
Fax 09144/94932



e-mail: ratroegl@t-online.de
www.anwaltskanzlei-pleinfeld.de

Geschäftszeiten:
Mo – Fr. 8 – 12 Uhr
Mo – Do 13-17 Uhr
und nach Vereinbarung



SUDETENSTR. 16 · 91785 PLEINFELD · TEL. 0 91 44/60 80 780
WWW.SCHOENER-LEBEN-MIT-FARBE.DE

- AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER MALER-, LACKIER- UND TAPEZIERARBEITEN
- FASSADENGESTALTUNG
- VOLLWÄRMESCHUTZ
- ALTBAUSANIERUNG
- TROCKENBAU
- BESCHRIFTUNGEN / WANDTATTOOS

WIR FREUEN UNS ÜBER IHR INTERESSE UND STEHEN IHNEN GERNE FÜR EIN UNVERBINDLICHES ANGEBOT ZUR VERFÜGUNG.



Wir fertigen für Sie:

- ☺ Möbel nach Maß
- ☺ individueller Innenausbau
- ☺ Fenster in Holz, Holz-Alu & Kunststoff (Wechsel und Wartung)
- ☺ Innentüren - individuell gefertigt oder als Fertigelemente
- ☺ Haustüren in Holz, Holz-Alu & Kunststoff

Planen - Entwerfen - Fertigen

Besuchen Sie unsere Ausstellung in der MeisterScheune

Volkert Mödl - Brückenstr. 7 - 91785 Pleinfeld
Fon: 09144 6737 - Fax: 8648
www.schreinerei-moedl.de

Bequem ist einfach.



Wenn das Konto zu den Bedürfnissen von heute passt. Das Sparkassen-Girokonto mit der Sparkassen-App.

Testen Sie jetzt unsere ausgezeichnete Finanz-App.

spkmfrs.de

Wenn's um Geld geht



(Fortsetzung von Seite 7)

§ 3 BGS-WAS („Entstehen der Beitragsschuld“) er-

hält folgende Fassung:

- (1) Die Beitragsschuld entsteht mit Verwirklichung des Beitragstatbestandes. Ändern sich die für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände im Sinn des Art. 5 Abs. 2a KAG, entsteht die - zusätzliche - Beitragsschuld mit Abschluss der Maßnahme.
- (2) Wird erstmals eine wirksame Satzung erlassen und ist der Beitragstatbestand vor dem Inkrafttreten dieser Satzung erfüllt, entsteht die Beitragsschuld erst mit Inkrafttreten dieser Satzung.

§ 5 Abs. 4, 5 und 6 („Beitragsmaßstab“) BGS-WAS erhalten folgende Fassung:

- (4) Bei sonstigen unbebauten, aber bebaubaren Grundstücken wird ein Drittel der Grundstücksfläche in Ansatz gebracht.
- (5) **Ein zusätzlicher Beitrag entsteht mit der nachträglichen Änderung der für die Beitragsbemessung maßgeblichen Umstände, soweit sich dadurch der Vorteil erhöht. Eine Beitragspflicht entsteht insbesondere**
 - im Fall der Vergrößerung eines Grundstücks für die zusätzlichen Flächen, soweit für diese bisher noch keine Beiträge geleistet worden sind,
 - im Fall der Geschossflächenvergrößerung für die zusätzlich geschaffenen Geschossflächen sowie im Fall des Abs. 1 Satz 2 für die sich aus ihrer Vervielfachung errechnende zusätzliche Grundstücksfläche,
 - im Fall der Nutzungsänderung eines bisher beitragsfreien Gebäudes oder Gebäudeteils im Sinn des § 5 Abs. 2 Satz 4, soweit infolge der Nutzungsänderung die Voraussetzungen für die Beitragsfreiheit entfallen.
- (6) **Wird ein unbebautes, aber bebaubares Grundstück, für das ein Beitrag nach Abs. 3 oder 4 festgesetzt worden ist, später bebaut, wird der Beitrag nach Abzug der nach Abs. 3 oder 4 berücksichtigten Geschossflächen und den nach Abs. 1 Satz 2 begrenzten Grundstücksflächen neu berechnet. Dieser Beitrag ist nachzuentrichten. Ergibt die Gegenüberstellung ein Weniger an Geschossflächen, ist für die Berechnung des Erstattungsbetrages auf den Beitragssatz abzustellen, nach dem der ursprüngliche Beitrag entrichtet worden ist.**

§ 7 BGS-WAS („Fälligkeit“) erhält folgende Fassung (Konkretisierung):

Der Beitrag wird einen Monat nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides fällig.

§ 7a BGS-WAS („Beitragsablösung“) wird neu eingefügt:

Der Beitrag kann vor dem Entstehen der Beitragspflicht abgelöst werden. Der Ablösebetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Beitrags. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 8 BGS-WAS („Erstattung des Aufwands für Grundstücksanschlüsse“) wird konkretisiert:

- (1) **Der Aufwand für die Herstellung, Anschaffung, Verbesserung, Erneuerung, Veränderung und Beseitigung sowie für die Unterhaltung der Grundstücksanschlüsse im Sinne des § 3 WAS ist mit Ausnahme des Aufwands, der auf die im öffentlichen Straßengrund liegenden Teile der Grundstücksanschlüsse entfällt, in der jeweils tatsächlichen Höhe zu erstatten.**
- (2) Der Erstattungsanspruch entsteht mit dem Abschluss der jeweiligen Maßnahme. Schuldner ist, wer im Zeitpunkt des Entstehens des Erstattungsanspruchs Eigentümer des Grundstücks oder Erbbauberechtigter ist; mehrere Schuldner (Eigentümer bzw. Erbbauberechtigte) sind Gesamtschuldner. § 7 gilt entsprechend.
- (3) Der Erstattungsanspruch kann vor seinem Entstehen abgelöst werden. Der Ablösebetrag richtet sich nach der voraussichtlichen Höhe des Erstattungsanspruchs. Ein Rechtsanspruch auf Ablösung besteht nicht.

§ 9a BGS-WAS („Grundgebühr“) erhält folgende Fassung:

- (1) **Die Grundgebühr wird nach dem Nenndurchfluss (Q_n) bzw. dem Dauerdurchfluss (Q_3) der verwendeten Wasserzähler berechnet. Befinden sich auf einem Grundstück nicht nur vorübergehend mehrere Wasseranschlüsse, so wird die Grundgebühr nach der Summe des Nenndurchflusses bzw. des Dauerdurchflusses der einzelnen Wasserzähler berechnet. Soweit Wasserzähler nicht eingebaut sind, wird der Nenndurchfluss bzw. der Dauerdurchfluss geschätzt, der nötig wäre, um die mögliche Wasserentnahme messen zu können.**
- (2) **Die Grundgebühr beträgt bei der Verwendung von Wasserzählern mit einem Nenndurchfluss Q_n**

Q_n 2,5 m ³ /h	18,40 EUR / Jahr
Q_n 6 m ³ /h	30,70 EUR / Jahr
Q_n 10 m ³ /h	49,10 EUR / Jahr
Q_n 15 m ³ /h	92,00 EUR / Jahr
Q_n 25 m ³ /h	122,70 EUR / Jahr
- (3) **Die Grundgebühr beträgt bei einer Verwendung von Wasserzählern mit einem Dauerdurchfluss Q_3**

Q_3 4 m ³ /h	18,40 EUR / Jahr
Q_3 10 m ³ /h	30,70 EUR / Jahr
Q_3 16 m ³ /h	49,10 EUR / Jahr
Q_3 25 m ³ /h	92,00 EUR / Jahr
Q_3 40 m ³ /h	122,70 EUR / Jahr
- (4) **Die Grundgebühr beträgt bei einer Verwendung von Verbundwasserzählern mit einem Dauerdurchfluss Q_n**

(Fortsetzung auf Seite 11)

Wir sind für Sie da:
Planung & Ausführung
von A bis Z

MeisterScheune

Die MeisterScheune ist Ihre kompetente Anlaufstelle für alle Fragen rund ums Bauen, Renovieren, Modernisieren, Energie sparen & Einrichten. Wir beraten Sie von Anfang an:

- Schreinerei Mödl
- Heizungsbau Wolfgang Herrmann
- Malerfachbetrieb Göttler & Wurm
 - Zimmerei Sebastian Seitz

Vier Handwerksmeister
Vierfach kompetent
Eine Anlaufstelle

Zollgasse 2a - 91785 Pleinfeld
Tel. 09144 9270-600
www.meisterscheune.de



Wer sie hat, hat's gut.
Unsere private Altersvorsorge

Einfach mal zurücklehnen und ausspannen ...
Weil das wichtige Thema »Altersvorsorge« endlich erledigt ist – mit einer privaten Altersvorsorge bei der HUK-COBURG.

Am besten gleich beraten lassen!

Vertrauensmann
Jürgen Rauscher
Versicherungsfachmann
Tel. 09144 434348
Handy 0152 53364916
juergen.rauscher@HUKvm.de
Am Einsiedel 19
91785 Pleinfeld
Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

kleine DER LADEN

Neue Kollektion:
Strumpfwolle, Schalwolle,
Mützenwolle, etc
(Stricknadeln in allen Größen)



Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Sa. 9.00 bis 13.00 Uhr

Inh.: Elke Matheis
Pleinfeld
Ellinger Straße 13
Tel.: 091 44 / 83 73
Gegenüber Penny-Markt

Bücher · Schreibwaren · Basteln · Spielsachen · Foto
Passbilder · Glückwunschkarten · Geschenke

Wir machen
Ihre Steuererklärung!

KLARER PREIS,
SCHNELLE HILFE,
ENGAGIERTE BERATER.

Beratungsstellenleiterin Christine Seitz

Beim Sägewerk 46
91785 Pleinfeld

Tel. 09144-6089906
christine.seitz@steuerring.de



→ www.steuerring.de/seitz

Lohn- und Einkommensteuer Hilfe-Ring Deutschland e.V.
(Lohnsteuerhilfeverein) | Wir erstellen Ihre Steuererklärung –
für Mitglieder, nur bei Arbeitseinkommen, Renten und Pensionen.

(Fortsetzung von Seite 9)

Q_n 15 / 2,5 m³/h (DN50) 184,10 EUR / Jahr

Q_n 40 / 2,5 m³/h (DN80) 184,10 EUR / Jahr

Q_n 60 / 2,5 m³/h (DN100) 184,10 EUR / Jahr

(5) Die Grundgebühr beträgt bei einer Verwendung von Verbundwasserzählern mit einem Dauerdurchfluss Q_3

Q_3 40 / 4 m³/h (DN50) 184,10 EUR / Jahr

Q_3 63 / 4 m³/h (DN80) 184,10 EUR / Jahr

Q_3 100 / 4 m³/h (DN100) 184,10 EUR / Jahr

§ 10 BGS-WAS („Verbrauchsgebühr“) erhält folgende Fassung:

(1) Die Verbrauchsgebühr wird nach Maßgabe der nachfolgenden Absätze nach der Menge des aus der Wasserversorgungseinrichtung entnommenen Wassers berechnet. Die Gebühr beträgt **1,33 EUR pro Kubikmeter** entnommenen Wassers.

(2) Der Wasserverbrauch wird durch geeichte Wasserzähler ermittelt.

Er ist von der Gemeinde zu schätzen, wenn

1. ein Wasserzähler nicht vorhanden ist,
2. der Zutritt zum Wasserzähler oder dessen Ablesung nicht ermöglicht wird oder
3. sich konkrete Anhaltspunkte dafür ergeben, dass ein Wasserzähler den wirklichen Wasserverbrauch nicht angibt.

§ 13a BGS-WAS („Mehrwertsteuer“) wird konkretisiert:

Zu den Beiträgen, Kostenerstattungsansprüchen und Gebühren wird die Mehrwertsteuer in der jeweiligen gesetzlichen Höhe erhoben.

§ 14 BGS-WAS („Pflichten der Beitrags- und Gebührensschuldner“) wird konkretisiert:

Die Beitrags- und Gebührensschuldner sind verpflichtet, der Gemeinde für die Höhe der Abgabe maßgebliche Veränderungen unverzüglich zu melden und über den Umfang dieser Veränderungen - auf Verlangen unter Vorlage entsprechender Unterlagen - Auskunft zu erteilen.

Art. 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Pleinfeld, 04.12.2015

Markt Pleinfeld

gez.

Dirsch

1. Bürgermeister

NEUFASSUNG DER WASSERABGABESATZUNG (WAS) UND 6. ÄNDERUNG DER DAZUGEHÖRIGEN BEITRAGS- UND GEBÜHRENSATZUNG (BGS-WAS) DES ZWECKVERBANDES ZUR WASSERVERSORGUNG DER PFAFFENBERGGRUPPE

Die Verbandsversammlung des Zweckverbandes zur Wasserversorgung der Pfaffenberggruppe hat am 8. Dezember 2015 die Neufassung der Wasserabgabesatzung (WAS) sowie die 6. Änderung der dazugehörigen Beitrags- und Gebührensatzung (BGS-WAS) beschlossen.

Die Neufassung bzw. die Änderung wurde im Amtsblatt des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen Nr. 51 vom 19. Dezember 2015 veröffentlicht und kann im Rathaus des Marktes Pleinfeld, Marktplatz 11 oder in den Geschäftsräumen der Gemeindewerke Pleinfeld, Beim Sägewerk 4, **91785 Pleinfeld während der allgemeinen Dienststunden** von jedermann eingesehen werden. Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben

BESCHÄFTIGUNG VON GEORG FREIDHÖFER ENDET

Herr Georg Freidhöfer war über sechs Jahre im Rahmen einer Arbeitnehmerüberlassung im Bauhof des Marktes Pleinfeld beschäftigt. Der gelernte Schreiner wurde dort vor allem für Schreinerarbeiten, aber auch bei Maler- und Kontrolltätigkeiten eingesetzt. Seine selbst angefertigten Spielhäuser wurden auf den Kinderspielplätzen und in den Kindergärten aufgestellt.

Aus diesem Anlass dankte ihm 1. Bürgermeister Dirsch für die gute und zuverlässige Arbeit und überreichte ihm einen Geschenkkorb.



GERHARD SCHREITER IN DEN RUHESTAND VERABSCHIEDET

Nach Ende der Freistellungsphase seiner Altersteilzeit wurde nun nach über 22-jähriger Beschäftigungszeit beim Markt Pleinfeld Herr Gerhard Schreiter vom 1. Bürgermeister Markus Dirsch offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Herr Schreiter war während seiner Beschäftigung am Bauhof vor allem in der Pflege der gemeindlichen Grünanlagen und im Winterdienst eingesetzt.

1. Bürgermeister Dirsch dankte ihm für seine Dienste, lobte die gute und zuverlässige Zusammenarbeit und wünschte Herrn Schreiter für die Zukunft alles Gute.





Albert + Schneider Bau GmbH
Flexibel muss man sein!
Das A+S am Bau!

Meisterbetrieb

- **Planung**
- **Wohnungsbau**
- **Putzarbeiten**
- **Estricharbeiten**
- **Pflasterarbeiten**
- **Renovierungsarbeiten**
- **Baustoffe**
- **Gerüstbau**

Telefon 0 91 44 / 92 76 05
 Fax 0 91 44 / 92 78 62
 E-Mail: info@das-AS-amBau.de
www.das-AS-amBau.de

Albert + Schneider Bau GmbH
 Sandstraße 3 · 91785 Pleinfeld



Planungsbüro Albert
 Hochbau - Energieberatung - Visualisierung

Entwurf | Bauantrag | Werkplanung
 Bauleitung | Energiepass | Umbau
 Brandschutz | Industriebau | Neubau
 Öffentlicher Bau | Denkmalschutz
 Ausschreibung | Objektüberwachung
 Gartenplanung | Dokumentation
 Beratung | Sanierung | Visualisierung

Marktplatz 2
 91785 Pleinfeld
 Tel: 09144-200
 Fax: 09144-305
info@planungsbuero-albert.de
www.planungsbuero-albert.de




- **Wasserschadenbeseitigung**
- **Bautrocknung**
- **Baubeheizung**
- **Leckageortung**

24 Stunden Notdienst – kostenlose Hotline
 0800 / 8080907

Wir übernehmen für Sie die Koordination aller Gewerke!

Wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot oder informieren Sie sich auf unserer Homepage: www.h2-die-trockner.de

H2 Die Trockner GmbH | Nordring 12 | 91785 Pleinfeld
 Telefon 0 91 44 / 92 30 20 | Telefax 0 91 44 / 92 30 21



AUSSENSPRECHTAGE DES ZENTRUM BAYERN - FAMILIE UND SOZIALES – REGION MITTELFRANKEN IN WEISSENBURG

Das Zentrum Bayern Familie und Soziales – Region Mittelfranken führt an folgenden Tagen

02.02.2016, 01.03.2016,

05.04.2016, 03.05.2016, 07.06.2016

in der Zeit von 09:00 - 14:00 Uhr

im Landratsamt Weißenburg – Gunzenhausen, Gebäude Niederhofener Straße 3, 91781 Weißenburg („Altes Arbeitsamt“) allgemeine Außensprechtag durch.

Das Amt ist zuständig für das Feststellungsverfahren nach dem Schwerbehindertengesetz (jetzt: Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch), die Gewährung von Elterngeld und Landeserziehungsgeld, die Gewährung von Blindengeld und den Vollzug des sozialen Entschädigungsrechts (Kriegs- und Wehrdienststopfer, Entschädigung für Zivildienstleistende, Opfer von Gewalttaten und Impfgeschädigte). Mit den monatlichen Außensprechtagen soll den Bürgerinnen und Bürgern des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen eine umfassende Beratung vor Ort geboten werden.

BLUTSPENDE IN PLEINFELD

Die Versorgung der Krankenhäuser mit Frischblutkonserven wird von Jahr zu Jahr schwieriger, da die Anzahl der Spender mit dem Bedarf an Blut nicht mehr mithalten kann.

Der Blutspendedienst des Bayerischen Roten Kreuzes veranstaltet deshalb am

Donnerstag, 18.02.2016

in der Zeit von 16:30 Uhr bis 20:30 Uhr

wieder eine Blutspende in der Grundschule in Pleinfeld (Ringstraße 45).

Der Blutspendedienst weist darauf hin:

Bitte bringen Sie zu jeder Spende unbedingt Ihren Blutspendepass mit, zumindest aber einen Lichtbildausweis (Personalausweis, Reisepass).

INFORMATIONEN UND TERMINE ZUM ÜBERTRITT IN DAS SIMON-MARIUS- GYMNASIUM GUNZENHAUSEN

Liebe Eltern,

wir laden Sie und Ihre Kinder herzlich zu unserer

Informationsveranstaltung

am Samstag, 5. März 2016, um 10 Uhr

in unserer Eingangshalle ein.

Die Schulleiterin und die Beratungslehrerin informieren Sie

über die Ausbildungsmöglichkeiten am Simon-Marius-Gymnasium, Fachlehrkräfte geben Einblicke in das Schulleben und laden Sie zu einem Rundgang durch das Gymnasium ein. Für Ihr Kind bieten wir ein gesondertes Kinderprogramm an.

Termine zur Anmeldung für das Schuljahr 2016/17:

Die **Neuanmeldungen** erfolgen:

Mo. 09.05.2016 – Do. 12.05.2016

von 8 – 13 Uhr und von 14 – 16 Uhr

Fr. 13.05.2016 von 8 – 13 Uhr

im Sekretariat der Schule. Mitzubringen sind das **Übertrittszeugnis** der Grundschule (4. Klasse) bzw. ggf. das Zwischenzeugnis der Mittelschule oder Realschule (5. Klasse) und zur Vorlage die **Geburtsurkunde** (bzw. Familienstammbuch).

Wir bitten Sie, das **Anmeldeformular nach Möglichkeit** bereits im Vorfeld auszufüllen. Der Download des Formulars ist ab Anfang Mai über die Website des Simon-Marius-Gymnasiums (www.simon-marius-gymnasium.de) möglich. Bitte füllen Sie über den dort angegebenen Link auch den **Antrag auf Schulwegkostenfreiheit** aus, sofern Ihr Wohnsitz im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen liegt.

Eignung für das Gymnasium

Die allgemeinen Regelungen zum Übertritt sind auf der Website der staatlichen Schulberatung Bayern (www.schulberatung.bayern.de) aufrufbar.

Wird im Übertrittszeugnis die Eignung für das Gymnasium bestätigt, so ist die Aufnahme an das Simon-Marius-Gymnasium mit der Anmeldung vollzogen.

Auch wenn im Übertrittszeugnis die Eignung für das Gymnasium nicht bestätigt wird, ist die Anmeldung möglich. Die endgültige Aufnahme ist dann jedoch von einer erfolgreichen Teilnahme am dreitägigen Probeunterricht abhängig. Nähere Informationen dazu erhalten die betroffenen Eltern bei der Anmeldung.

Der **Probeunterricht** für die Schüler, denen die gymnasiale Eignung nicht attestiert wurde, findet vom

Dienstag, 31.05.2016 bis

Donnerstag, 02.06.2016 statt.

Das SMG

Das Gunzenhäuser Gymnasium bietet **drei Ausbildungsrichtungen** an, die **natur-wissenschaftlich-technologische** (mit Chemie und Informatik ab der 8. bzw. 9. Jahrgangsstufe), die **sprachliche** (mit Französisch oder Spanisch als 3. Fremdsprache ab der 8. Jahrgangsstufe) und die **wirtschaftswissenschaftliche** (mit Wirtschaft und Recht sowie Wirtschaftsinformatik ab der 8. Jahrgangsstufe).

(Fortsetzung auf Seite 14)

(Fortsetzung von Seite 13)

Englisch ist am Simon-Marius-Gymnasium die **1. Fremdsprache**, in der 6. Jahrgangsstufe kommt als **2. Fremdsprache** Französisch oder Latein hinzu.

Schulleitung und Beratungslehrkraft stehen Ihnen telefonisch unter 09831 883190 für Auskünfte gerne zur Verfügung. Wissenswertes über das SMG ist auch auf der Website der Schule (www.simon-marius-gymnasium.de) zu finden.

PRAXISORIENTIERT ZUM FACHABITUR ODER ABITUR

INFOTAG AN DER BERUFLICHEN OBERSCHULE TRIESDORF – DIE STAATLICHE FACHOBERSCHULE UND BERUFSOBERSCHULE INFORMIERT

Die Fachoberschulen (FOS) und Berufsoberschulen (BOS) in Bayern bieten engagierten jungen Menschen mit mittlerem Schulabschluss die Chance, das Fachabitur oder Abitur zu erwerben.

Neben einer sehr fundierten allgemeinbildenden Ausbildung prägt eine ergänzende Berufsorientierung das Profil der Beruflichen Oberschule. Die Berufliche Oberschule Triesdorf bietet als eine der wenigen Schulen in Bayern die Ausbildungsrichtung Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie an. In dieser Ausbildungsrichtung bilden wir sowohl in der Fachoberschule als auch in der Berufsoberschule aus.

Die Fachoberschule führt in direktem Anschluss an den Erwerb eines mittleren Schulabschlusses in zwei Jahren zum Fachabitur und in drei Jahren zum Abitur.

Die Berufsoberschule ist ein Bildungsangebot für Interessierte mit mittlerem Schulabschluss und entsprechender Berufsausbildung oder Berufserfahrung. Die Berufsoberschule führt in nur einem Jahr zum Fachabitur und in zwei Jahren zum Abitur.

Die Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule Triesdorf informiert am 19. Februar 2016 alle Interessierten im Rahmen von zentralen Vorträgen über ihr Bildungsangebot, die Aufnahmevoraussetzungen, die zweite Fremdsprache und die Anforderungen im Unterricht und ggf. im Praktikum.

Termine

Infotag: Freitag, 19.2.2016, 15:00 Uhr
Anmeldung: Montag 22. 02. 2016
bis Freitag 04. 03. 2016
Montag–Donnerstag 08:00–15:30 Uhr,
Freitag 08:00 –12:00 Uhr

Die Vorträge finden jeweils in der Alten Reithalle in Triesdorf statt.

Eine Gelegenheit zur Besichtigung der Klassenräume, Fachräume und des Schulgebäudes sowie zur Kontaktaufnahme mit Lehrkräften und Schülern haben alle Interessierten am Infotag ab 13:30 Uhr.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne auch unter
Telefon: 09826/185002,
per E-Mail: mail@fos-triesdorf.de
und über die Website der Schule: www.fos-triesdorf.de

PRESSEINFORMATION

1. JUGENDLITERATURPREIS ALTMÜHLFRANKEN VERGEBEN KURZGESCHICHTEN AUF HOHEM NIVEAU

(Weißenburg, 13.11.2015) Die Kulturinitiative Altmühlfranken hat den erstmalig ausgelobten Jugendliteraturpreis Altmühlfranken im Rahmen der Weißenburger Bücherschau verliehen. Dr. Johann Schrenk hat als Vorsitzender der Kulturinitiative Altmühlfranken dabei nochmals auf die damit verbundenen Intentionen verwiesen, jungen Autorinnen und Autoren der Region neue Perspektiven zu eröffnen, die nach wie vor mit einer wohl gesetzten Sprach- und Ausdrucksfähigkeit liegen. Und es war ihm auch wichtig darauf hinzuweisen, dass neben der Literatur auch die Musik, das Theater oder die Bildende Kunst zu den weiteren Schwerpunkten der Arbeit der Kulturinitiative Altmühlfranken zählen, in den in naher Zukunft vergleichbare Aktivitäten unternommen werden sollen.

Unter der Schirmherrschaft von Landrat Gerhard Wägemann überreichte Oberbürgermeister Jürgen Schröppel den mit 1.000 EUR dotierten 1.Preis an den **19jährigen Pleinfelder Mario Cavaliere**, der derzeit seine Ausbildung an der Fachoberschule der BO Weißenburg/Bay. absolviert.



Sein Beitrag „Normale Klempner“ war witzig und zugleich hintergründig, blendend geschrieben, sehr originell und dramaturgisch konsequent. Die inhaltliche Ironie spiegelt sich in der Sprache und es macht Spaß, diese Kurzgeschichte zu lesen.

Dr. Karl-Friedrich Ossberger (Kulturinitiative) verlieh den mit 500 EUR dotierten 2. Preis an 18jährige Natalie Kränzlein aus Treuchtlingen, die am Werner-von-Siemens-Gymnasium Weißenburg ihr Abitur anstrebt. Mit „Carlo Albioli“ hat sie eine atemberaubende, atmosphärisch sehr dicht gedrängte Kurzgeschichte vorgelegt, gnadenlos spannend und gut geschrieben.

Dieter Popp (Kulturinitiative) überreichte schließlich der **19jährigen Franziska Warga aus Solnhofen** den mit 250 EUR dotierten 3.Preis, die über die Senefelder-Schule an

(Fortsetzung auf Seite 15)

(Fortsetzung von Seite 14)

die Staatliche Fachoberschule Triesdorf mit dem Berufsziel Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie wechselte. **Ihre Geschichte über „Krieg und Frieden“ ist sprachlich, stilistisch und dramaturgisch gut aufgebaut, ein Text und eine Autorin mit viel Potenzial.**

Die achtköpfige Jury aus zwei Schriftstellern/innen, zwei Bibliotheksleiter/innen, zwei Lehrkräften und zwei Buchhändlern hatten unter der großartigen Zahl von 73 Einsendungen eine schwere Wahl zu treffen, denn es war allen Autorinnen und Autoren gemein, dass sie sich mit sehr großem Engagement dieser literarischen Herausforderung gestellt hatten. Die Bewertung der Kurzgeschichten erfolgte nach Originalität, Stil und Qualität.

Dr. Johann Schrenk kündigte die Veröffentlichung aller eingereichter 73 Beiträge in einer Publikation für das Frühjahr **2016 an. In einer abschließenden Betrachtung ermunterte** Margit Auer als eine der Jurorinnen und als eine Erfolgskinderautorin aus Eichstätt ihre jungen Kolleginnen und Kollegen, die Teilnahme und Vorlage von zu bewertenden Texten selbst als Erfolg und besondere Erfahrung zu sehen und zu bewerten. Ihr war es aber auch wichtig, nochmals aus dem Erfahrungsschatz zahlreicher altgedienter Autoren darauf aufmerksam zu machen, dass die ersten Schritte wichtig sind: viel Lesen, viel Zuhören und beim Schreiben einfach anfangen, ohne an große Komplikationen zu denken. Es ist viel einfacher, als mancher denkt, sich zu einem gerne gelesenen Autor oder Autorin zu entwickeln. In diesem Sinne war sie aber auch erstaunt, welche hervorragende Texte sie bei diesem Wettbewerb lesen durfte und ist zuversichtlich, dass hier ein Potenzial hochengagierter junger Autorinnen und Autoren nachwächst.



FAHRRADWERKSTATT MACKENMÜHLE

Wir hatten über die erfolgreiche Radspendenaktion und die Wertschätzung durch die Flüchtlinge berichtet. Nach einigen Wochen intensiver Bemühungen zeichnete sich allerdings die kontrollierte Vergabe der Räder als große Hürde ab.

Wir möchten hier nochmal auf die Besonderheit der Mackenmühle als Erstaufnahmelager für 200-300 Bewohner mit durchschnittlich 3-monatiger Aufenthaltsdauer hinweisen. Dies schloss eine individuelle und feste Zuordnung der Räder aus, wie das bei anderen Flüchtlingsunterkünften, z.B. dem Weißenburger Richterfeld, möglich ist.

Damit die Räder fair und rochierend ausgeliehen werden können, müsste vor Ort eine Vergabe mit Wertpfandhinterlegung und Rückgabekontrolle durchgeführt werden. Die Security wollte dieses Verleihsystem dankenswerterweise durchführen, konnte aber durch die vielfältigen anderweitigen Aufgaben (Abwicklung der laufenden Neuankünfte und Transfers, Essenausgabe, Sicherheitsaufsicht, genereller Ansprechpartner für alle Anliegen etc.) die erforderliche personelle Verfügbarkeit letztendlich nicht realisieren.

Eine weitere Voraussetzung für einen geordneten Verleih wäre gewesen, die Räder unter zugriffssicherem Verschluss zu halten. Auch dies ließ sich innerhalb des Gebäudes nicht realisieren und eine bauliche Maßnahme schied aus, da die ehemalige Möbelhalle nur Mietobjekt ist.

Durch diese Abstriche in der Infrastruktur geriet die Aktion insgesamt in eine Sackgasse: Der Zugriff auf die Räder **geschah verständlicherweise nach dem Prinzip des "freien Wettbewerbs" und Sie können sich vorstellen, dass unter diesen Umständen bei 200-300 "Interessenten" die Kontrolle verlorenging und außerdem die resultierende Defektrate die Reparaturkapazität überstieg.**

Um das Problem zu lösen, verfolgten wir die Idee den Radpool in ein benachbartes Anwesen auszulagern und durch ein Helferteam dort den geordneten Verleih und die nötigen Reparaturen durchzuführen. Leider fand sich weder die Räumlichkeit noch die hierzu nötige Verstärkung des Werkstattteams.

Uns bleibt deshalb z.Z. nur, im Rahmen der finanziellen und personellen Möglichkeiten, die noch sinnvollen Reparaturen am verbliebenen Bestand durchzuführen. Weitere Räder nehmen wir gerne an, sie sollten aber unmittelbar benutzt werden können, da unsere Mittel für Ersatzteile sehr beschränkt sind. Bei einem älteren, scheinbar gut erhaltenen Rad müssen meist die spröden Bereifungen, Schalt- und Bremszüge, oft auch die Bremsbeläge und die Kette ersetzt werden, was pro Rad 4-6h Arbeit und **70-100€ für Ersatzteile erfordert. Aufwendungen für defekte oder nicht vorhandene Beleuchtung noch nicht berücksichtigt.** Das ist nicht machbar und auch nicht sinnvoll. Ebenfalls willkommen sind Kinderräder mit denen die Kleinen innerhalb des Camps viel Spaß haben.

Sie möchten im Schrauberteam mithelfen: Tel.-Nr.: 09144 - 927475

Sie möchten eine Spende für Ersatzteile tätigen: DE59764500000231573684, Sparkasse Mittelfr.-Süd
Sie möchten ein **fittes** Fahrrad / Kinderrad spenden: Im **Recyclinghof Pleinfeld mit der Angabe "Für die Mackenmühle" abgeben oder 09144-927475 anrufen.**
Fahrradwerkstatt Mackenmühle



Mehr
Generationen
Haus

Mehrgenerationenhaus
Pleinfeld
im Bürgerhaus



Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.



Unser Haus befindet sich im „Alten Vogteischloss“ in Nachbarschaft zu Bücherei und Heimatmuseum.

**Mehrgenerationenhaus Pleinfeld
im Bürgerhaus**

Kirchenplatz 1, 91785 Pleinfeld

Telefon: 0 91 44 / 6 08 99 88

Fax: 0 91 44 / 92 00 - 5 69

Email: mgh@pleinfeld.de

Internet: www.pleinfeld.eu/mgh

Öffnungszeiten:

Mo: 8:30 - 12:30 Uhr

Di: 8:30 - 12:30 Uhr+ 15 - 17 Uhr

Mi: 8:30 - 12:30 Uhr

Do: 8:30 - 12:30 Uhr+ 15 - 17 Uhr

Fr: 8:30 - 12:30 Uhr

und nach Vereinbarung

Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Cornelia Wagner und Alexandra Werner

Koordinatorinnen

Astrid Weiße

Referatsleiterin

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN

					Bewegungskurse	Sprachkurse	Kreativangebote	Seminare + Vorträge	Begegnungstreffen
					Schülertutoren	Handykurs	Computerkurse	Präventionsangebote	kulturelle Angebote
€ kostenpflichtiges Angebot  Anmeldung erforderlich									
	Di., 02.02.	10:00 - 12:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang					
	Di., 02.02.	15:00 - 17:00 Uhr	DU bist Du... Komm dazu Interkultureller Treff	Bürgerhaus Gästeempfang					
	Mi., 03.02.	19:00 - 21:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang					
	Do., 04.02.	14:30 - 15:30 Uhr	Einzelgesprächförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock					
	Fr., 05.02.	09:00 - 10:00 Uhr	Mach mit – Bleib fit. Einstieg jederzeit möglich Claudia Träger, € 	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock					
	Fr., 05.02.	09:00 - 10:15 Uhr	Gehirn Aktivierung Irene Oppel, 4/10, € 	Bürgerhaus Gästeempfang					
	Fr., 05.02.	10:30 - 12:00 Uhr	SimA Fortsetzungskurs Irene Oppel, 4/10, € 	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock					
	Sa., 06.02.	10:00 - 12:00 Uhr	Schülertutoren. Schnelle und unentgeltliche Hilfe bei schulischen Problemen (ab 5. Klasse). 	Bürgerhaus Gästeempfang					
	Mo., 08.02.	09:30 - 12:00 Uhr	Handarbeit, Basteln und mehr... Offene Stunde für jedes Alter	Bürgerhaus Gästeempfang					
	Di., 09.02.	10:00 - 12:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang					
	Mi., 10.02.	18:30 - 21:30 Uhr	Erste Hilfe am Kind - 1. Teil Infoveranstaltung des BRK-Kreisverband Südfranken Referentin: Fr. Satzinger, € 	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock					
	Mi., 10.02.	19:00 - 21:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang					
	Do., 11.02.	14:30 - 15:30 Uhr	Einzelgesprächförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock					
	Fr., 12.02.	09:00 - 10:15 Uhr	Gehirn Aktivierung Irene Oppel, 5/10, € 	Bürgerhaus Gästeempfang					
	Fr., 12.02.	10:30 - 12:00 Uhr	SimA Fortsetzungskurs Irene Oppel, 5/10, € 	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock					

ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN

	Sa., 13.02.	10:00 - 12:00 Uhr	Schülertutoren. Schnelle und unentgeltliche Hilfe bei schulischen Problemen (ab 5. Klasse). 	Bürgerhaus Gästeempfang
	Di., 16.02.	10:00 - 12:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
	Di., 16.02.	15:00 - 17:00 Uhr	DU bist Du... Komm dazu Interkultureller Treff	Bürgerhaus Gästeempfang
	Mi., 17.02.	18:30 - 21:30 Uhr	Erste Hilfe am Kind - 2. Teil Infoveranstaltung des BRK-Kreisverband Südfranken Referentin: Fr. Satzinger, € 	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock
	Mi., 17.02.	19:00 - 21:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
	Do., 18.02.	14:30 - 15:30 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
	Fr., 19.02.	09:00 - 10:00 Uhr	Mach mit – Bleib fit. Einstieg jederzeit möglich Claudia Träger, € 	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock
	Fr., 19.02.	09:00 - 10:15 Uhr	Gehirn Aktivierung Irene Oppel, 6/10, € 	Bürgerhaus Gästeempfang
	Fr., 19.02.	10:30 - 12:00 Uhr	SimA Fortsetzungskurs Irene Oppel, 6/10, € 	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
	Fr., 19.02.	14:00 - 17:00 Uhr	Pax Christi Begegnungs-Café. Offener Gesprächskreis. Hilfe auf Gegenseitigkeit ohne finanzielle Gegenleistung. Kaffee und Kuchen kostenlos!	Bürgerhaus Gästeempfang
	Sa., 20.02.	10:00 - 12:00 Uhr	Schülertutoren. Schnelle und unentgeltliche Hilfe bei schulischen Problemen (ab 5. Klasse). 	Bürgerhaus Gästeempfang
	Di., 23.02.	10:00 - 12:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
	Di., 23.02.	15:00 - 16:30 Uhr	Handykurs - Mobiltelefonieren leicht gemacht Bitte bringen Sie Ihr Handy mit Ladegerät mit. 	Bürgerhaus Gästeempfang
	Mi., 24.02.	15:30 - 16:30 Uhr	Musik für Minis und Mamis. Für Mütter und Väter mit Kindern von 0 - 2 Jahren. Kerry Spearen-Artmann, € 	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock
	Mi., 24.02.	16:30 - 17:30 Uhr	Musik für Minis und Mamis. Für Mütter und Väter mit Kindern von 2 - 3 Jahren. Kerry Spearen-Artmann, € 	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock

ANGEBOTE UND VERANSTALTUNGEN

	Mi., 24.02.	18:30 - 21:30 Uhr	Erste Hilfe am Kind - 3. Teil Infoveranstaltung des BRK-Kreisverband Südfranken Referentin: Fr. Satzinger, € 	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock
	Mi., 24.02.	19:00 - 21:00 Uhr	Schafkopfen. Anfänger und geübtere Spieler. Neue Mitspieler sind willkommen.	Bürgerhaus Gästeempfang
	Do., 25.02.	14:30 - 15:30 Uhr	Einzelsprachförderung für Asylbewerber	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
	Fr., 26.02.	09:00 - 10:00 Uhr	Mach mit – Bleib fit. Einstieg jederzeit möglich Claudia Träger, € 	Bürgerhaus Großer Saal, 1. Stock
	Fr., 26.02.	09:00 - 10:15 Uhr	Gehirn Aktivierung Irene Oppel, 7/10, € 	Bürgerhaus Gästeempfang
	Fr., 26.02.	10:30 - 12:00 Uhr	SimA Fortsetzungskurs Irene Oppel, 7/10, € 	Bürgerhaus Kleiner Saal, 1. Stock
	Sa., 27.02.	10:00 - 12:00 Uhr	Schülertutoren. Schnelle und unentgeltliche Hilfe bei schulischen Problemen (ab 5. Klasse). 	Bürgerhaus Gästeempfang
	Mo., 29.02.	09:30 - 12:00 Uhr	Handarbeit, Basteln und mehr... Offene Stunde für jedes Alter	Bürgerhaus Gästeempfang

NEU ... NEU ... NEU ... NEU ... NEU ... NEU ... NEU ... NEU ...



Gutschein
über 1 Stunde Zeit



GUTSCHEIN DES HELFERNETZES PLEINFELD

Seit Anfang Januar werden durch unsere Bürgermeister bei allen runden und halbrunden Geburtstagen ab dem 75. Lebensjahr mit den üblichen Glückwünschen der Gemeinde auch ein Gutschein des HelferNetzes Pleinfeld überreicht.

Diesen Gutschein können Sie bei uns im Bürgerhaus einlösen. Wir bieten Ihnen Begleit- und Fahrdienste, Hilfe im Haushalt und Garten, sowie bei Einkäufen und vieles mehr!

Rufen Sie uns an oder kommen Sie bei uns im Bürgerhaus vorbei, wir helfen Ihnen gerne.

Wir unterstützen Sie im Alltag



Rufen Sie an,
wir helfen gerne!
09144 6089987

Wir leisten ehrenamtlich...

- Fahrdienste
- kleine Hilfen in Haushalt und Garten
- Begleitung bei Behördengängen
- Hilfe bei Einkäufen oder Mitbringdiensten
- Niederschwellige handwerkliche Unterstützung im kleinen Umfang
- Besuche und Spaziergänge

Gutschein-Nummer: _____ Einlöszeit: _____

Name: Person: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

DU BIST DU... KOMM DAZU - INTERKULTURELLER TREFF

Wir wollen einen Treffpunkt für Flüchtlinge, Migranten, Neubürger und Einheimische bieten, der ein Miteinander und eine Basis für Verständigung und Begegnung schaffen soll.

Menschen, die aus verschiedensten Gründen ihr Heimatland bzw. ihren Heimatort verlassen haben, versuchen hier in Pleinfeld ein neues Leben für sich und ihre Kinder aufzubauen. Auf diesem Weg möchten wir ihnen ein Gefühl des Willkommenseins vermitteln und ihnen mit Offenheit, Toleranz und Verständnis begegnen.

Dienstag, 02. Februar und 16. Februar 2016

von 15:00 bis 17:00 Uhr

Bürgerhaus, Gästeempfang

Es ist jeder herzlich Willkommen, der Interesse und Lust am Austausch mit anderen Menschen hat.

Für Getränke ist gesorgt und es darf gerne internationales Gebäck und Kuchen mitgebracht werden.

Der Treff findet jeden 1. und 3. Dienstag im Monat statt.

Auf ein nettes Beisammensein freut sich Ihr Bürgerhaus-Team



VERANSTALTUNGSREIHE „WILLKOMMEN IM LEBEN“

ERSTE HILFE AM KIND

Der Kurs „Erste Hilfe am Kind“ richtet sich an Eltern, Großeltern, Erzieher/innen und Babysitter.

Hier werden Schwerpunktthemen rund um Säuglinge und Kleinkinder behandelt, denn Kinder sind **KEINE** kleinen Erwachsenen und bedürfen gesonderter Maßnahmen.

Der Kurs findet verteilt auf 3 Abende statt:

Mittwoch, 10. Februar 2016, 18:30 Uhr - 21:30 Uhr

Mittwoch, 17. Februar 2016, 18:30 Uhr - 21:30 Uhr

Mittwoch, 24. Februar 2016, 18:30 Uhr - 21:30 Uhr

Kursgebühr: 30 € pro Person, Paare 50 €

Mindestteilnehmerzahl: 8 Personen

Kursleitung: BRK-Kreisverband Südfranken



Bitte anmelden! Tel: 0 91 44 / 6 08 99 88

Anmeldeschluss 05. Februar



HANDARBEITEN, BASTELN UND MEHR ...

Eine Idee unserer ehrenamtlichen Damen ist, dass sich 2x im Monat Bürger und Bürgerinnen treffen, um gemeinsam einen schönen Vormittag zu verbringen. Es kann gebastelt, gehäkelt, gestrickt, Brettspiele und Kartenspiele gemacht werden. Auch einfach mal nur reden oder gemeinsam spazieren gehen...

Es soll eine offene Stunde sein, für jedes Alter, keine Anmeldung, kein Zwang. Einfach nur kommen, wenn Zeit und Lust dazu ist.

Bastelmaterial bedingt vorhanden.



**Montag, 08. Februar und 22. Februar 2016
ab 9:30 Uhr**

im Gästeempfang im Bürgerhaus



Mitzubringen ist nur gute Laune und Spass am Miteinander.

Auf Ihr Kommen freut sich das Bürgerhaus-Team.

MUSIK FÜR MINIS UND MAMIS

Mütter (oder auch Väter) singen und musizieren gemeinsam mit ihren Kleinsten.



Mittwoch, 24. Februar 2016

15:30 - 16:30 Uhr (0 - 2 Jahre)

16:30 - 17:30 Uhr (2 - 3 Jahre)

Bürgerhaus, Großer Saal 1. Stock



Für Kinder bis 3 Jahre, Unkostenbeitrag: 3,00 €

Bitte anmelden! Tel: 0 91 44 / 6 08 99 88

VERLEIH VON BIERZELTGARNITUREN UND STEHTISCHEN

für Selbstabholer

6 x: Stehtisch, Durchmesser 80 cm, Höhe 110 cm

3,00 € Tisch/Tag

2 x: Bierzelt-Tisch, extra breit (70 cm) + Bänke

3,50 € Garnitur/Tag

2 x: Bierzelt-Tisch, extra breit (70 cm) + Bänke mit Lehne

4,00 € Garnitur/Tag

P.S.: Hussen für Tische auf Anfrage



Mehr
Generationen
Haus

Mehrgenerationenhaus Pleinfeld im Bürgerhaus



HANDYKURS -MOBILTELEFONIEREN LEICHT GEMACHT



**Sie besitzen ein Handy oder Smartphone,
kommen aber mit dieser Technik nicht zurecht?
Dann sind Sie hier richtig!**



Handys und Smartphones sind mittlerweile nicht mehr aus dem alltäglichen Gebrauch wegzudenken, doch viele Menschen fühlen sich von der Komplexität der modernen Geräte überfordert.

Aus diesem Grund möchten wir hier weiterhelfen. Jugendliche - die bekanntermaßen mit Handys sehr gut umgehen können - zeigen den Kurs-teilnehmern den Weg in die Welt der Mobiltelefone.

So treffen verschiedene Altersgruppen aufeinander, die wechselseitig voneinander lernen und somit auch den Kontakt zwischen den Generationen verbessern.

In netter und fröhlicher Atmosphäre erfahren die Kursteilnehmer wie Telefonbucheinträge erstellt und verwendet und wie SMS-Nachrichten gelesen und verschickt werden können.

**Dienstag, 23. Februar 2016
15:00 Uhr - 16:30 Uhr
im Gästeempfang im Bürgerhaus**

An wen richtet sich der Kurs?

Der Kurs richtet sich an alle, die **keine** oder lediglich **geringe Handy-Vorkenntnisse** haben.

Kursinhalt:

- Allgemeine Tipps zum Handy (z. B. Tastensperre, Notrufnummern, Lautlos-Funktion)
- Die wichtigsten Tasten und ihre Funktionen
- Anrufe entgegennehmen und tätigen
- Adressen eingeben und verwenden
- SMS-Nachrichten lesen, schreiben und versenden

Voraussetzungen:

Ein Handy und die Bereitschaft, Neues zu lernen.

Bitte bringen Sie auch das Ladegerät für Ihr Handy samt Kabel mit.

Kosten: Der Kurs ist kostenfrei.

Bitte anmelden! Tel: 0 91 44 / 6 08 99 88

*Dieses Projekt wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums
für Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen gefördert.*

Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Sozialordnung, Familie und Frauen



Sie finden die Angebote des Bürgerhauses auch im Internet unter
<http://www.pleinfeld.eu/mgh.html>



**Mehr
Generationen
Haus**

**Mehrgenerationenhaus
Pleinfeld
im Bürgerhaus**



ANGEBOTE UNSERES HAUSES

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.



**Nachbarschaftshilfe - Das Helfernetz Pleinfeld
Gemeinschaft verbindet**

Initiative **Demenzfreundliche Kommune**
Pleinfeld zeigt Gesicht

Anlaufstelle
Bürgerschaftliches Engagement

Ansprechpartner Ehrenamt Asyl

Du bist Du... komm dazu
Interkultureller Treff

Sprachförderung von Asylbewerbern

Runder Tisch Asyl

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.



Kreativ- und Sportangebote

Vorträge und Veranstaltungen

Computer- und Handykurse

Bürgercafe -
ein offener Treffpunkt für jung und alt

Wo Menschen aller Generationen sich begegnen.



Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

DAS GUTE LIEGT SO NAH!




**ALTBAUSANIERUNG -
DACHKOMPLETT - HOLZBAU**

- ✓ engagiert
- ✓ zuverlässig
- ✓ kompetent
- ✓ liebenswürdig
- ✓ umweltbewusst

ZIMMEREI • TREPPENBAU • DACHSANIERUNG

PAPP

★★★★★
Fünf Sterne von A-Z

QUALITÄTSSYMBOL
QVB
UNTERSTÜTZT VON
UMWELTBESWUSSTEN BETRIEBEN

Meisterhaft
★★★★★

Komplettleistung, Service und Qualität aus Meisterhand!

ZIMMEREI PAPP GmbH
Walling 61 | 91785 Pleinfeld | Tel. 09148 215 | Telefax 09148 255
Mobil 0151 11606887 | fapapp@mfr.de | www.zimmererei-papp.de



Bewegung • Ausgleich • Gesundheit
Ernährung • Wasser • Freude

Die Arbeitszeit zur besten Zeit des Leben machen!

Betriebliche Gesundheitsförderungen möglich

Für mehr Informationen:

www.carnis-de-laude.de

info@carnis-de-laude.de

Tel.: 09144/2015387

Geschäftsführung: Ingrid Rummel



Beratung - Planung - Sanierung - Verlegung

fliesen
WOLF GmbH

Nordring 12 - 91785 Pleinfeld

Tel: 09144 / 9230-0

Fax: 09144 / 9230-30

info@fliesen-wolf-pleinfeld.de

**Badrenovierung
zum**

FESTPREIS!

EIGENE AUSSTELLUNG und BERATUNG VOR ORT

... alles vom Fachmann

www.fliesen-wolf-pleinfeld.de



Kontakt

Kultur- u. Touristinformation
Marktplatz 11
91785 Pleinfeld

Tel.: 0 91 44 / 92 00 70
Fax: 0 91 44 / 92 00 60

info@pleinfeld-am-brombachsee.de
www.pleinfeld-am-brombachsee.de

Unsere Öffnungszeiten

April bis Oktober

Montag bis Freitag:
9.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 17.30 Uhr

Samstag:
10.00 - 13.00 Uhr

Zusätzlich an Ostern und von
Pfingsten bis Ende September:

Sonn- u. Feiertage:
10.00 - 13.00 Uhr

November bis März

Montag bis Freitag:
9.00 - 12.00 Uhr u. 13.30 - 17.30 Uhr

Samstag: geschlossen

Ihre Ansprechpartnerinnen:

Maren Adami
Barbara Rössler
Marion Knörlein
Monika Schertel
Susanne Ameis



KULTUR- u. TOURISTINFORMATION -Winteröffnungszeiten-

Von November bis März ist die Kultur- u.
Touristinformation Pleinfeld zu folgenden
Öffnungszeiten für Sie da:

Montag bis Freitag
9.00 - 12.00 u. 13.30 - 17.30 Uhr

Samstag
geschlossen

Sonn- u. Feiertage
geschlossen



Touristinformation
Zimmervermittlung
Angelscheine
Kartenvorverkauf für Veranstaltungen
u.v.m.



**PLEINFELD AM
BROMBACHSEE**
Erleben & Genießen



**Bestattungsinstitut
GERALD LEEB**
„Ihr Bestatter im Fränkischen Seenland“

- Erd- und Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen • Vorsorge

Wir begleiten Sie:
In den schweren Stunden des Abschieds stehen wir Ihnen Tag und Nacht sowie an Sonn- und Feiertagen zur Seite.



91785 Pleinfeld, Ginsterweg 2
Tel. 09144/8434

91710 Gunzenhausen, Tel. 09831/80999

91781 Weißenburg, Tel. 09141/2064

91174 Spalt, Agricolastraße 2
Tel. 09175/908689

91166 Georgensmünd, Tel. 09172/8671

91154 Roth, Bahnhofstraße 7
Tel. 09171/61200

Sind Ihre Heizkosten auch zu hoch?

Hören Sie auf, sich über steigende Öl- oder Gaspreise zu ärgern. Rufen Sie an, ich komme gerne und persönlich.
Service-Telefon: 09144-94920



NEHLS
Sanitär  Heizung

Beim Sägewerk 11 · 91785 Pleinfeld
Telefon: 09144-94920 Fax: 09144-94921
Internet: www.harald-nehls.de
Email: info@harald-nehls.de



Ihr Energiespar-Partner
Harald Nehls

Immobilienbewertung
von bebauten und unbebauten Grundstücken



Gutachtenerstellung
• bei Veräußerungen
• bei Erbangelegenheiten
• bei Ehescheidungen

Verkehrswertermittlung nach §194 Baugesetzbuch

Bauplanung
Bauleitung
Bauabwicklung

KRESS

Erich Kress
Sachverständiger
Dipl.-Ing. (FH) Bauingenieurwesen

Am Einsiedel 18 · 91785 Pleinfeld
Telefax 09144.6080-156
Erich.Kress@t-online.de
www.immobilienbewertung-kress.de

Telefon 09144.6080-154

...Qualität seit 1992!
TREND DESIGN

werbetechnik (foliendesign) (schutzfolien)




Autofolierung-Mattfolien

jetzt Metallic

Sonnenschutzfolien

Glasdekorfolien

...mit Konturschnitt

...oder Digitaldruck



Dieselstraße 3
D-91785 Pleinfeld
Tel. +49 9144 1780
www.trenddesign-team.de

Fitness All-inklusiv €26,67*

SUNNY FITNESS POINT

Schnell anmelden!
Wir vergeben **20 Mitgliedschaften**



6 Monate **Gratis**

Leistungen:
+ Kurse
+ Geräteverleih
+ Getränke
+ Solarium (7 x p. Mo.)
+ Sauna (Dien- Mi-Do)

WAS SIE ERHALTEN:
- 120 Min. Personaltraining
- 100 Min. Fitnessstudio
- 100 Min. Sauna
- 100 Min. Solarium
- 100 Min. Saunabad
- 100 Min. Saunahaus
- 100 Min. Saunawohnung
- 100 Min. Saunawohnung

Sommerstudio pleinfeld.de
Fehlende Aktion:
+ 30er - Karte
+ Gebühr: 20 Mio

Auch für Sommerferien
Angebot nur begrenzt gültig. * Die ersten 12 Monate € 40 und können im Anschluss nach 6 Monate Antrittsbetrag reduziert werden

Sunnyfitnesspoint REHASPORT PLEINFELD Dieselstraße 18 / 09144 - 926792
info@sunnyfitnesspoint.de

Sabine Kilvinger
Ernährungsberaterin



Ernährungs- und Vitalstoffberatung
Kurse, Einzelberatung,
Gewichtsreduktion, Vorträge ...

Naturprodukte höchster Qualität
Hyaluronsäure, MSM, Chondroitin,
Glucosamin, Omega 3 und 6, Aloe-Gel,
Granatapfelsaft, Arginin+ ...

Biologisches Lifting + Naturkosmetik
(Faltenminderung, dermat. getestet)

Energetische Wirbelsäulenbegradigung
und geistiges Heilen

Psychologische Beratung und Betreuung

ERNÄHRUNGSKURS zum Entgiften, Entschlacken und Abnehmen
Ich freue mich auf Sie! Tel. 09144/6666
www.kilvinger.flpg.de

DER ENTDECKERPASS 2016 IST DA!

Der Entdeckerpass der Europäischen Metropolregion Nürnberg ist vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 gültig.

Preise

Erwachsene:	29,50 Euro
Jugend (6 bis einschließlich 15 Jahre)	14,50 Euro
Bambino (0 bis 5 Jahre)	frei

(nur in Verbindung mit einem Erwachsenenpass erhältlich)

Der Entdeckerpass ist ab sofort hier erhältlich:

Kultur- und Touristinformation
Marktplatz 11
91785 Pleinfeld
Tel.: 09144/920070



WO ESSEN? ZU ZWEIT FÜR EINEN PREIS? - AB SOFORT ERHÄLTlich!

Das neue Gutscheinbuch „Wo essen?“ 2016/2017 (Weißenburg-Gunzenhausen) ist ab sofort käuflich in der Kultur- und Touristinformation Pleinfeld zu erwerben. Zum Preis von nur 15,80 Euro erhalten Sie eine Vielzahl wertvoller Gutscheine und Leistungen.

Nähere Informationen: Kultur- und Touristinformation Pleinfeld, Tel.: 09144/ 920070

MELDUNG VON VERANSTALTUNGEN

In der Bürgerinfo erscheint monatlich der aktuelle Veranstaltungskalender. Um diesen immer möglichst vollständig präsentieren zu können, möchten wir an dieser Stelle noch einmal alle Vereine und sonstige Einrichtungen in Pleinfeld und den Ortsteilen bitten, uns alle Veranstaltungen zu melden. Die Meldungen können Sie ganzjährig in der

Kultur- u. Touristinformation
Marktplatz 11 - 91785 Pleinfeld
Tel.: 09144/ 920070; Fax: 09144/ 920060
Email: info@pleinfeld-am-brombachsee.de

abgeben. Ein Formular für Ihre Meldung stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Den Veranstaltungskalender mit allen bisher gemeldeten Veranstaltungen für 2016 finden Sie auch im Internet unter www.pleinfeld-am-brombachsee.de.

Außerdem werden alle Veranstaltungen, die auch für die Urlaubsgäste interessant sind, in den im Frühjahr erscheinenden Gästezeitungen, wie z. B. dem Seeblick, veröffentlicht.

INFORMATION DER KULTUR- UND TOURISTINFORMATION PLEINFELD



Bei uns erhalten Sie aktuell Tickets für die genannten und viele weitere Veranstaltungen:

Luna-Bühne Weißenburg, Stadthalle Gunzenhausen

Altmühlsee-Festspiele Muhr am See: Dinner für Spinner—Shakespeares sämtliche Werke (leicht gekürzt)-
Für mich soll's rote Rosen - Der kleine Prinz - u.v.m.

Bergwaldtheater: Heimspiel- Festival - Der Brandner Kaspar - Klassik Open Air - u.v.m.

New York Gospel Stars	28. Februar 2016	Nürnberg
Heißmann & Rassau	08. März 2016	Gunzenhausen
Rolf Miller	17. März 2016	Gunzenhausen
Cindy aus Marzahn	26. April 2016	Nürnberg
Udo Lindenberg	18. Juni 2016	Nürnberg
Kaya Yanar	09. Juli 2016	Weißenburg
Michl Müller	17. November 2016	Gunzenhausen

Informationen über alle Veranstaltungen, für die Sie in der Kultur- u. Touristinformation Pleinfeld Tickets erhalten, finden Sie auch im Internet unter www.reservix.de TICKET-HOTLINE: 0 91 44/ 92 00 70

Filialdirektion Beyerlein-Pawliczki & Kollegen

Am Einsiedel 21
91785 Pleinfeld

Lorenzweg 1
91734 Mittleschenbach

Telefon: 0 96 71 - 70 69 08 0
Telefax: 0 96 71 - 70 69 08 88

www.beyerlein-pawliczki.de



Fragen Sie uns - wir beraten Sie individuell!



iknauer

GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU

- Bepflanzungen
 - Pflasterarbeiten
 - Naturstein
 - Beton
 - Teichanlagen
 - Gartenpflege
- Gehölzschnitt
 - Trockenmauern
 - Neu- und Umgestaltungen
 - Zaunbau
 - Gartenplanung

Tel. 09144 / 92 68 94 • Fax 09144 / 92 64 26

Weingartner Str. 7 • 91785 Pleinfeld-Mischelbach

www.knauer-galabau.de • info@knauergmbh.de

IM DEZEMBER WAR GANZ SCHÖN VIEL LOS IM STIRNER KINDERGARTEN

„SENIORENWEIHNACHTSFEIER IN STIRN“

Der Stirner Kindergarten war an der diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier wieder einmal vertreten. Für die Senioren haben wir uns diesmal einen Lichtertanz einfallen lassen. Mit elektrischen Teelichtern und einem schönen Lied zauberten wir den Senioren ein Lächeln ins Gesicht.

Anschließend gab es noch ein Fingerspiel und das Lied „Kling, Glöckchen, kling“ mit Glöckchenbegleitung der Kinder. Zum guten Schluss überreichten unsere Kinder noch eine kleine Aufmerksamkeit an alle Senioren.

„DER WEIHNACHTSSTERN“

Am 18.12.2015 fand unser Weihnachtsgottesdienst statt. Das Stück, das von den Kindern aufgeführt worden ist, handelte von einem Jungen, der sich bei einem Mann im Haus aufwärmen wollte, doch dieser hatte keinen Platz für den Jungen.

Der Junge erblickte einen Stern am Himmel und machte sich auf den Weg zu ihm. Die gesamte Schafherde, der Ochse, die Kuh, der Esel und der Hund wollten ohne den Jungen nicht zurückbleiben und alle folgten den Spuren des Jungen. Als der Mann bemerkte, dass alle seine Tiere nicht mehr da waren, schrie er: „Der Junge ist geflohen und hat all meine Tiere gestohlen.“

Er folgte den Spuren des Jungen. Doch der Schnee bedeckte diese und bald konnte der Mann keine mehr erkennen. Auch er sah den Stern am Himmel und folgte ihm. Dieser Stern stand über einem Stall, mitten auf dem Feld. Als er in den Stall ging, fand er dort alle, die er gesucht hatte. Sie waren um eine Krippe versammelt. In dieser Krippe lag ein Kind. Da kniete der Mann neben dem Jungen vor der Krippe nieder und wusste, dass Kind in der Krippe



pe ist ein ganz besonderes Kind. Am nächsten Morgen kehrten alle wieder nach Hause zurück. Es war immer noch bitterlich kalt und da sagt der Mann zu dem Jungen: „Komm mit ins Haus, ich habe genug Holz. Wir wollen die Wärme teilen.“

Den Abend ließen wir dann in familiärer Atmosphäre mit allen Eltern, Großeltern und Bekannten im Pfarrheim ausklingen. Bei leckerem Buffet, Glühwein und Kinderpunsch ließen wir es uns gut gehen.

„DER JOHANNITER WEIHNACHTSTRUCKER“

Bereits im November beteiligten wir uns aktiv an der Akti-



on „Geschenk mit Herz“. In der Vorweihnachtszeit waren wir das erste Mal bei der Aktion „Johanniter – Weihnachtstrucker“ mit dabei.

Es wurden Hilfspakete für Menschen und Kinder in Osteuropa gesendet, die

Herr Stefan Urban kurz vor Weihnachten mit seiner Kollegin persönlich bei uns im Kindergarten abgeholt hat. Am zweiten Weihnachtstag sind dann die ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer mit den gesendeten Päckchen auf ihre lange Reise gestartet. Die Päckchen des Johanniter-Weihnachtstrucks sichern die Grundversorgung vieler Menschen während der Wintermonate und zaubern vor allem den Kindern ein Lächeln ins Gesicht.

„THEATERBESUCH IN DER LUNA BÜHNE“

Als gemeinsamen Abschluss besuchten wir am 22.12.2015 die Luna Bühne in Weißenburg. Dort wurde



das Theaterstück „Der Engel der vom Himmel fiel“ aufgeführt.

Das zauberhafte Weihnachtsmärchen über die Abenteuer eines Schutzengels wurde musikalisch untermalt und hat unseren Kindern sehr gut gefallen.

Finanziert wurde dieser Ausflug

aus dem Erlös des Verkaufs der Stirner Kochbücher. An dieser Stelle möchten wir uns nochmal recht herzlich dafür bedanken. Wir hatten einen tollen Vormittag mit den Kindern.

WARUM LIEBEN ES KINDER SICH ZU VERKLEIDEN?

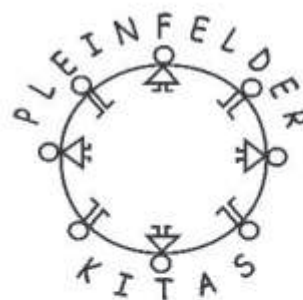


Sich verkleiden und sich schminken, jemand anderen darzustellen und dessen Rolle zu spielen – dies lieben Kinder das ganze Jahr. Sie sind fasziniert von den Veränderungen ihrer eigenen Person und der daraus entstehenden neuen Rolle. So kann es sein, dass ein Kind plötzlich als Fee durch den Raum schwebt oder als Katze durch den Raum schleicht. Kindern macht es großen Spaß mit kleinen Requisiten in fremde Rollen zu schlüpfen, sich zu verwandeln, bekannte Situationen nachzuempfinden oder neue Wirklichkeiten zu schaffen.

So ist das beliebte Vater – Mutter – Kind – Spiel immer noch ein beliebter Ausgang für die Entfaltung der verschiedensten Ideen der Kinder.

Simple Verkleidungen wie ausgediente Partykleider, Sakkos, Schuhe etc. regen die Phantasie der Kinder an und ermöglichen so in einem geschützten Rahmen ihre Wünsche aber auch Ängste auszudrücken.

(Fortsetzung auf Seite 31)



Anmeldung für das Kindergartenjahr 2016/2017

Die Anmeldungen für das kommende Kindergartenjahr sind noch
bis 31.03.2016 möglich.

Wenn Sie Ihr Kind in einen unserer Kindergärten oder in die Kinderkrippe
ab September bringen möchten, muss Ihr Kind bis spätestens 31. März
2016 in einer unserer Einrichtungen angemeldet sein.

Ansprechpartnerinnen für Sie sind:

Kita	Kita	Kindergarten	Kindergarten
Abt Maurus	St. Franziskus	St. Nikolaus	St. Marien
Gartenstr. 4	Amselweg 9	Dorsbrunn	Stirn
Pleinfeld	Pleinfeld		
Frau Zeiner	Frau Kress	Frau Schwegler	Frau Bock
Tel. 8493	Tel. 381	Tel. 496	Tel. 6123

(Fortsetzung von Seite 29)

Während des Rollenspiels lernt das Kind sich und seine Wünsche besser kennen, es setzt sich mit seinen eigenen Befindlichkeiten auseinander – was ist glücklich, zornig etc.. Wie bewege ich mich wenn ich bestimmte Situationen nachspielen möchte.



Das Rollenspiel macht unsere Kinder stark und selbstbewusst; sich mit seinem Körper auszudrücken, die Stimme verständlich einzusetzen, das erfordert Mut und Überwindung. Dabei stärkt das Kind sein Ichbewusstsein und Selbstvertrauen. Ebenso fördert das Rollenspiel das Einfühlungsvermögen und das Miteinander der Gruppe, Absprachen und Rücksichtnahme sind unumgänglich.

Erweiterung des Sozialverhaltens und sprachliche Kompetenz nicht zu vergessen.

Gerade in der Faschingszeit ist die Gelegenheit sich in ein Phantasiewesen zu verwandeln oder etwas zu sein, das man nie sein wird ganz normal – für unsere Kinder wollen wir diese Gelegenheit täglich im Rollenspielbereich nutzen und so aktiv für die Weiterentwicklung jedes einzelnen einen Beitrag leisten.

Eine schöne Faschingszeit wünscht das Team der Kita St. Franziskus



WIR SIND DIE RIESEN

Kinder lernen durch gezielte Angebote, Projektarbeit und das Spielen. Von Beginn an setzt sich das Kind mit sich und seiner Umwelt auseinander. Es stellt somit die elementare Form des Lernens dar. Spielen und Entwicklung stehen in einem engen Zusammenhang. Durch das Spiel kann das Kind die Welt begreifen und in seiner Entwicklung Fortschritte machen.



Eine daraus ergebende Lehr- und Lernform in unserer Einrichtung ist der „RIESENTREFF“. Dieser stellt ein spezifisches Angebot für unsere großen Krippenkinder dar.

Er findet immer Donnerstags statt. In Kleingruppen von drei bis vier Kindern werden unterschiedliche Inhalte kindgemäß vermittelt. Mal wird gesungen, mal ein Bilderbuch betrachtet und vieles andere mehr. D.h. die Stundenthemen werden mit allen Sinnen für die Kinder erfahrbar gemacht. Die Dauer beträgt ca. 20 Minuten. In diesem Jahr leitet unsere SPS 2 - Praktikantin Laura Minnameier den Riesentreff mit 15 Krippenkindern.

Hier ein kleiner Einblick in eine Riesentreffstunde. Passend zur Adventszeit haben sie Geschenkpapier selbst bedruckt. Zu Beginn durften die Kinder in ein Säckchen greifen und

erfühlen, was sich darin befindet. Anschließend wurde das Rätsel aufgelöst, es handelte sich um zusammengeknüllte Papierknäuele, und ausprobiert z. B. reißen, auseinanderziehen, fallen lassen. Dann wurden die Kinder selbst kreativ tätig. Mit Kartoffelstempeln und Farbe haben sie das Papier bedruckt. Lauter Sterne und Bäume kamen nun zum Vorschein. Nach einiger Zeit wurden die Motive und die Farben ausgetauscht. Zum Schluss betrachteten die Kinder ihre Werke und brachten das fertige Geschenkpapier zum Trocknen in den Trockenständer. Es war ganz schön viel Arbeit, aber die Mühe hatte sich gelohnt. Voller Stolz packten sie in den nächsten Tagen kleine Geschenke für die Gruppe ein.



Bis bald, die Riesen aus der Kinderkrippe Abt. Maurus.

NEUES AUS DEM REITVEREIN



In den letzten Monaten wurde bei uns am Stall nach und nach alles für den Winter vorbereitet. Wir bekamen neue Hackschnitzel für unsere kleine Reithalle, um auch bei Regen oder einem gefrorenen Reitplatz Unterricht anbieten zu können und die Pferde bewegen zu können. Zudem haben wir zwei neue große Flutlichtmasten am Außenplatz installiert, um auch wenn es früh dunkel wird, ganz normal am Abend den Reitunterricht fortführen zu können. Ebenfalls wurde in den Stallungen eine beheizte Wasserleitung eingerichtet, damit für unsere Pferde auch bei knackigen Minusgraden die Trinkwasserversorgung sichergestellt ist. Hierbei gilt ein Dank an Thomas Wehrether, der uns immer tatkräftig bei handwerklichen Angelegenheiten unterstützt.

Am 06.12.2015 fand wieder unsere kleine Nikolausfeier statt. Bei Glühwein, Punsch, Plätzchen und Kuchen saßen alle am Reitstall zusammen. Der Nikolaus kam mit Pferd und Engelchen angeritten und verteilte anschließend noch Geschenke für die Kinder und auch den einen oder anderen Erwachsenen.



Eine Woche später, am 12.12.2015, fand unsere alljährliche Weihnachtsfeier statt, diesmal im Pleinfelder Schützenheim. Bei einem leckeren Schnitzelbuffet war für jeden Geschmack etwas dabei. Nachdem jeder gegessen hatte, gab es wieder eine schon fast traditionelle Versteigerung. An Zweigen wurden kleine und größere Geschenke gebunden, die dann jeder ersteigern konnte. Hierbei hatten alle wieder großen Spaß und vor allem die Kleinen boten wieder fleißig mit. Natürlich durften auch Weihnachtslieder und eine Weihnachtsgeschichte nicht fehlen. Diese wurden von den Reitschülern vorgetragen.

(Fortsetzung auf Seite 33)



Trainingszeiten:

Luftgewehr und Pistole

- jeden Mittwoch und Samstag -
18:00 – 21.00 Uhr

Bogensport

jeden Samstag, nachmittags

Weitere Informationen unter www.sg-pleinfeld.de

Termine im Februar 2016

06.02.: Pokal- und Königsschießen (für alle Mitglieder) ab 18 Uhr

07.02.: Pokal- und Königsschießen (für alle Mitglieder) ab 9.30 Uhr

21.02.: Gaumeisterschaft LG in Ramsberg (Startzeiten beachten!)

28.02.: Gaumeisterschaft LP in Ramsberg (Startzeiten beachten!)

26. BIS 29. MAI 2016 VEREINSJUBILÄUM
- 150 Jahre Schützengesellschaft Pleinfeld -

Vier Tage Festbetrieb
mit ansprechendem Programm
am Festplatz

Rock-Nacht, Sommerbiathlon,
Festgottesdienst, großer Festumzug
Proklamation der Bürger- und
Vereinskönige im Festzelt
WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

(Fortsetzung von Seite 31)

Am 26.12.2015 nahmen wir wieder am Stephansritt in Spalt und Wasserzell teil. Hier waren wir mit insgesamt 5

Pferden, davon 4 vereinseigen, vertreten.



Der Reitverein Pleinfeld wünscht allen ein frohes und gesundes neues Jahr 2016!

„ALS TEAM ZUM ZIEL, GEMEINSAM ERFOLGREICH“

Bereits Monate vor dem SEENLANDMARATHON am 17. und 18. September füllen sich die Starterlisten. Eine sportliche Herausforderung und einzigartiges Erlebnis ist die Marathon-Staffel für Freunde, Familien oder Firmen.



SEENLANDMARATHON

„Als Team zum Ziel, gemeinsam erfolgreich“, das ist das Motto der Marathon-Staffel beim SEENLANDMARATHON. Zwei bis sechs Läufer teilen sich die 42,195 km – also zwei Runden um den Großen Brombachsee. Das Besondere: die Wechsellpunkte und einzelnen Streckenlängen kann jedes Team selbst festlegen. So können selbst blutige Einsteiger und erfahrene Ausdauercracks ein Team bilden.

Trainieren, laufen und feiern

Das gemeinsame (Marathon-)Ziel motiviert beim Training und schweißßt Freunde, Vereine, Familien und Firmen zusammen. Der umjubelte Zieleinlauf am Volksfestplatz ist



ein unvergessliches Erlebnis. Anschließend lässt sich im Festzelt oder Biergarten in geselliger Runde anstoßen.

Werbeplattform Firmen-Staffel

Neben dem sportlichen Gemeinschaftserlebnis profitieren Firmen-Staffeln zusätzlich von Werbeleistungen wie einem Logo auf der Internetseite und im Veranstaltungsheft.

Starterliste im Internet

Weitere Informationen zur Marathon-Staffel sowie allen weiteren Wettbewerben und dem Rahmenprogramm sind auf der Internetseite www.seenlandmarathon.de zu finden. Hier gibt es auch die Starterliste mit den Namen aller Teilnehmer aus Nah und Fern.

AUSFLUG „FAHRT INS BLAUE“

Jeden Monat machen die Bewohner des Servicewohnens des Seniorenhof Pleinfeld eine „Fahrt ins Blaue“. Im Wechsel überlegen sich der Einrichtungsleiter Anton Lutter und die Pflegedienstleitung Annika Biermann die Ziele und überraschen immer wieder aufs Neue die Bewohner.



Im Dezember, der schönen Adventszeit und dem Monat der Völlerei, ging es zum Grillbuffetessen ins Culinarica nach Nürnberg. Nach einer halbstündigen Fahrt konnten alle ein gemütliches Ambiente erleben.

Eine herzliche Begrüßung, die feierlich gedeckte Tafel und eine Riesenauswahl am Buffet ließen uns den Alltag vergessen.

Alle waren sehr begeistert, dass man dort „Essen kann bis zum Platzen“, die Teller immer wieder mit den Leckereien



füllen darf und das Ganze für nicht mal 9,00 €.

Sehr gut gesättigt und zufrieden fuhren wir anschließend zum Christkindlesmarkt. Die vielen bunten Lichter, die reich geschmückte Innenstadt sowie weitere Naschereien machten den Tag unvergesslich.

Seniorenhof Pleinfeld

ÜBERRASCHUNGSBESUCH BEI DER PLEINFELDER CARITAS SOZIALSTATION

Nachdem Peter Gallenmüller bereits anlässlich seines diesjährigen 50. Geburtstages um Spenden für die Caritas Tagesstation bat – es kamen an die 1.500 € zusammen – stattet er jetzt in der Vorweihnachtszeit der Pleinfelder Station einen Überraschungsbesuch ab.



Die Leiterin, Schwester Heidi Schwarz, konnte sich über einen Scheck in Höhe von 1.000 € freuen, der von Peter Gallenmüller im Namen der Alte Post-Apotheke überreicht wurde. Das Geld wird für die Einrichtung der Caritas verwendet werden.

Wegerer

metallbau ■ spenglerei

Für Ihr
schönes
Zuhause



09144/94923 ■ www.wegerer-stirn.de ■ info@wegerer-stirn.de

Brand- & Wasserschadensanierung

Ingenieurbüro
Tobias Ritzer GmbH
Niederlassung Weißenburg
Jahnstraße 31A
91781 Weißenburg

Tel: 09141 – 99 53 317

<http://www.wasserschaden-leckortung.de>

weissenburg@wasserschaden-leckortung.de

Ingenieurbüro

Tobias Ritzer
GmbH

messen
orten
trocknen
beheizen
sanieren



Danner

SONNENSCHUTZ

An der Andreaskirche
Weißenburg, Tel.: 09141/84686



Rollladen, Markisen
Fliegengitter,
Kellerschachtabdeckungen
Reparaturen



EHRUNGEN BEIM MÄNNERGESANGSVEREIN LIEDERKRANZ 1899 PLEINFELD

Im Rahmen der gutbesuchten Weihnachtsfeier vom Männergesangsverein konnten Ehrungen für langjährige treue Mitglieder durchgeführt werden.

Für 25 Jahre als aktiver Sänger konnte Helmut Peuker geehrt werden.

Helmut Peuker ist seit 7 Jahren 1. Vorstand vom Männergesangsverein Liederkranz Pleinfeld. Zuvor war er 12 Jahre lang als 2. Vorstand tätig.



Die Ehrenurkunde mit Anstecknadel für 25 Jahre vom Fränkischen Sängerbund konnte 2. Vorstand Werner Reislöhner dem Jubilar überreichen und ihm für seine Tätigkeiten danken.

Gleichzeitig wurde Anton Kress für 55 Jahre aktives Singen im Männerchor zum Ehrenmitglied ernannt. Er war über 30 Jahre lang Fahnenträger und sehr viele Jahre in der Vorstandschaft tätig.

Er pflegte in dieser Zeit die Vereinsfahne sehr vorbildlich. Werner Reislöhner überreichte mit dem 1. Vorstand Helmut Peuker zusammen die Ehrenurkunde und bedankte sich für seine Treue und Tätigkeit im Verein.

Alle aktiven Sänger mit Chorleiter Franz Kress beglückwünschten die Jubilare mit einem Ständchen.

ALTE POST-APOTHEKE SPENDET AN SENIORENHOF PLEINFELD

Fast schon traditionell überreichte Apothekerin Bettina Gallenmüller einen Scheck in Höhe von Euro 1.000,- an den Hausleiter des Pleinfelder Seniorenhauses Anton Lutter und die Pflegedienstleiterin Annika Biermann.

Wurde die letztjährige Spende für einen „Wohlfühl“-Sessel im Seniorenhaus verwendet, so ist der diesjährige Einsatz noch offen: Anton Lutter und Annika Biermann sind sich aber sicher, dass sie die Mittel einem sinnvollen Verwendungszweck innerhalb des Pleinfelder Hauses der Diakonie Neuendettelsau zuführen werden.

Unser Bild zeigt (von links nach rechts): Pflegedienstleiterin Annika Biermann, Apothekerin Bettina Gallenmüller, Hausleiter Anton Lutter



DIASHOW "MIT DEM RAD VON PLEINFELD IN DAS DONAUDELTA"

Der Pleinfelder Theo Baumann absolvierte die rund 3000 km von Pleinfeld ins Donaudelta in 21 Tagen. Die Route folgte weitgehend dem Donau-Radweg, soweit vorhanden, und führte über das Eiserne Tor in den Südkarpaten in das größte Schilfrohrgebiet der Erde, dem Donaudelta, in dem u.a. ca. 5000 Pelikane leben. Seine vielfältigen Eindrücke hat er in einer stimmungsvollen Diashow festgehalten.

Der Vortrag findet im Gasthof Buckl am 12.02.2016 um 19:00 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

Sommerbasar
in Röttenbach im fränkischen Seenland

Schwangerschaftskleidung
nach Größen sortierte
Baby- und Kinderkleidung/-ausstattung
Spielwaren, Kinderwagen und -sitze, ... und vieles mehr
(Bitte keine Taschen und Jacken mit in den Verkaufsraum nehmen - Körbe werden gestellt)

Basarteam
Röttenbach

Listenreservierung online:
1. Februar 2016 ab 9 Uhr
unter www.basar-roettenbach.de

Basar am Samstag 5. März
von 14 bis 16 Uhr
in der Turnhalle der Schule,
Frankenstraße 6, 91187 Röttenbach

Seniorenhaus Pleinfeld **Diakonie Neuendettelsau**
Leben in zentraler und ruhiger Lage

Vereinbaren Sie einen individuellen Besichtigungstermin
Tel.: 09144 96100

- **Betreutes Wohnen**
Notrufbereitschaft über 24h durch hauseigenes Personal
Vielseitiges Veranstaltungsprogramm
Bei Bedarf Versorgung durch unseren ambulanten Pflegedienst
- **Vollstationäre- und Kurzzeitpflege**

Seniorenhaus Pleinfeld
Amselweg 4 · 91785 Pleinfeld · Tel.: 09144 96100
seniorenhaus.pleinfeld@diakonie-neuendettelsau.de
www.diakonie-neuendettelsau.de

Leben gestalten
christlich offenes modern

Wir bauen Ihr Bad komplett

Sanitär / Fliesen / Elektro / Maler / Fenster / Maurer bis hin zur Heizung



**Hauptsitz
Pleinfeld:**

Mory GmbH & Co. KG
Nordring 8
91785 Pleinfeld
Telefon: 0 91 44 - 92 94 0
www.mory-haustechnik.de



**Niederlassung
Nürnberg:**

MS Bäder & Wärme
Wolkersdorfer Hauptstraße 25/25a
91126 Schwabach
Telefon: 0911 - 242 678 50
www.bad-heizung.biz

**Niederlassung
Treuchtlingen:**

Mory GmbH & Co. KG
Industriestraße 4
91757 Treuchtlingen
Telefon: 0 91 42 - 85 41
www.mory-haustechnik.de

**Solarstrom
Solarwärme**

Bäder - Wärme

**Elektrotechnik
Großgeräte**

**Schaden
DIENST 24
Nürnberg**



...es geht weiter mit **Rhythm & Joy**

- dem Chorprojekt der evangelischen
Kirchengemeinde Pleinfeld.

Chorprobe ist immer
freitags um 19:30 Uhr im
ev. Gemeindehaus.

Nach einer kurzen Pause treffen wir uns wieder
ab 22.01.2016 bis Ostern.

Alle Sängerinnen und Sänger aus Pleinfeld und Umgebung
sind herzlich willkommen!

Elena Roeder leitet auch weiterhin den Projektchor, sie
unterrichtet an der Musikschule Weißenburg.
Weitere Infos unter www.elenaroeder.de.

Evangelisches Pfarramt, Amselweg 4a, 91785 Pleinfeld,
Tel: 0 91 44 / 84 52, www.pleinfeld-evangelisch.de

J. Magiera
Informationstechnik

Am Espan 16
91785 Pleinfeld
Tel.: 0 91 44 / 928 11 22

TV • HI-FI • VIDEO
TELEKOM
ANTENNENBAU

Beratung • Verkauf
REPARATURSERVICE
Meisterbetrieb

BÜCHEREI PLEINFELD

Zu folgenden Öffnungszeiten können Sie das Angebot der Bücherei nutzen:
Dienstag und Donnerstag: 15:00 - 19:00 Uhr sowie
Mittwoch und Sonntag: 09:30 - 11:30 Uhr

Jeder Interessent benötigt für eine Ausleihe einen computerlesbaren Bücherei-
ausweis. Dafür ist eine einmalige Gebühr von

- 1,50 EUR für Kinder
 - 2,50 EUR für Erwachsene
- zu entrichten.

Die jährliche Benutzungspauschale beträgt
1,50 EUR für Kinder
3,00 EUR für Erwachsene

Ansonsten ist die Ausleihe kostenlos!

Sie finden unsere Einrichtung am Kirchenplatz 1, neben der Kath. Kirche und in
der Nachbarschaft zum Bürgerhaus oder auch im Internet unter www.buecherei-pleinfeld.de

MEDIENSUCHE ONLINE

Egal ob von zu Hause, vom Arbeitsplatz, von der Schule oder vom Internet-Café
aus, unsere neue Mediensuche online ermöglicht es Ihnen, schnell und unabhän-
gig von den Öffnungszeiten im Medienbestand der Gemeindebücherei zu recher-
chieren. www.pleinfeld.eu/markt-pleinfeld/gesellschaft-bildungsoziales/buecherei - „Hier geht's zur Mediensuche online“

Auf Ihren Besuch freut sich das Bücherei-Team!

Hummelparty 30.01.2016
mit der Powerband Blitzlicht!!!

im Pfarrheim
19:00 Uhr Einlass
20:00 Uhr Beginn
Kostümierung erwünscht
ab 16 Jahre

Eintritt: 7€

DJK
Pleinfeld

Faschingsnachmittag
für
"Jung" und "Alt"

Wann? Samstag, den 06. Februar 2016
14.00 Uhr

Wo? Pfarrheim, Pleinfeld

FREIER EINTRITT

Karneval

Kaffee und Kuchen

Stimmungsmusik mit Herrn Nüsslein!

Sketche und Showeinlagen!

Wir freuen uns auf Euer kommen!

Gasthof und Metzgerei

Schwarzer Adler

Tradition die schmeckt

Neue METZGEREI-Öffnungszeiten
Metzgerei ab Oktober immer Montags geschlossen.
Unser Gasthof hat wie immer auch Montags für Sie geöffnet.
Bitte beachten! Unsere Winteröffnungszeiten gelten wie bisher:
Gasthof von Nov - März Montag ganztags und Donnerstag Abend geschlossen
(Außer auf Anfrage für Festlichkeiten/ Veranstaltungen)
Dienstag Ruhetag, Mittwoch Schlachtschüssel
Hauptstraße 21 | Stirn | Tel. 09144 338 | www.schwarzer-adler-stirn.de

Der Elternbeirat der Grundschule &
die Jugendabteilung des ATC Pleinfeld
laden ein
zum großen

Kinder-Fasching

AM SONNTAG
31.01.
AB 14 UHR
IN DER
GRUNDSCHULE

MIT
TOHUWABOHU
(KINDERLIEDER
FÜR GROSS UND
KLEIN !!!)

Eintrittskarten gibt es im Vorverkauf an folgenden Stellen:
"Der kleine Laden" (09144/8573) oder
"Kunstkeramik Göbel" (09144/6949)
oder an der Tageskasse

WAS IST LOS IN PLEINFELD?

Datum, Uhrzeit	Veranstaltung	Was tut sich?	Wo findet es statt?
jeden Mittwoch 08:00 - 13:00 Uhr	Wochenmarkt		Pleinfeld, Parkplatz Brückenstraße
Fr., 29.01.2016 um 20:00 Uhr	Sternenbeobachtung	Beobachtung von Sternen und Planeten durch Teleskope. Info unter www.sternenfreunde-brombachsee.de	Ramsberg am Brombachsee, Sternwarte
Sa., 30.01.2016 ab 19:00 Uhr	Hummelparty	mit der Band „Blitzlicht“ Veranstalter Pleinfelder Hummel e. V.	Pleinfeld, Kath. Pfarrheim
Sa., 30.01.2016 So., 31.01.2016 15:00–17:00 Uhr	Museumswochenende	mit Schnupperführung um 15:00 Uhr (im Eintrittspreis enthalten).	Pleinfeld, Heimat- und Brauereimuseum
So., 31.01.2016 ab 14:00 Uhr	Kinderfasching	Mit Tohuwabohu (Kinderlieder für Groß und Klein)	Pleinfeld, Grundschule
Fr., 05.02.2016 um 20:00 Uhr	Sternenbeobachtung	Beobachtung von Sternen und Planeten durch Teleskope. Info unter www.sternenfreunde-brombachsee.de	Ramsberg am Brombachsee, Sternwarte
So., 07.02.2016 ab 14:00 Uhr	Faschingszug	Buntes Faschingstreiben in der Ortsmitte von Mischelbach	Mischelbach, Ortsmitte
Fr., 12.02.2016 20:00 Uhr	Sternenbeobachtung	Beobachtung von Sternen und Planeten durch Teleskope. Info unter www.sternenfreunde-brombachsee.de	Ramsberg am Brombachsee, Sternwarte
Fr., 12.02.2016 um 19:00 Uhr	Diashow	Multimediale Diashow; Radtour von Pleinfeld ins Donaudelta	Pleinfeld, Gasthof Buckl
Mi., 17.02.2016 um 19:30 Uhr	Bürgerversammlung Walting/Engelreuth/ Kemnathen/Roxfeld	Bericht des Bürgermeisters, Behandlung örtlicher Angelegenheiten, Sonstiges, Aussprache	Walting, Vereinsheim Feuerwehrhaus
Fr., 19.02.2016 um 19:30 Uhr	Bürgerversammlung Veitserlbach/Regelsberg	Bericht des Bürgermeisters, Behandlung örtlicher Angelegenheiten, Sonstiges, Aussprache	Veitserlbach, Gasthaus Lang
Fr., 19.02.2016 um 20:00 Uhr	Sternenbeobachtung	Beobachtung von Sternen und Planeten durch Teleskope. Info unter www.sternenfreunde-brombachsee.de	Ramsberg am Brombachsee, Sternwarte
Di., 23.02.2016 um 19:30 Uhr	Bürgerversammlung St. Veit/Gündersbach/ Walkerszell	Bericht des Bürgermeisters, Behandlung örtlicher Angelegenheiten, Sonstiges, Aussprache	St. Veit, Gasthaus Forster
Fr., 26.02.2016 um 20:00 Uhr	Sternenbeobachtung	Beobachtung von Sternen und Planeten durch Teleskope. Info unter www.sternenfreunde-brombachsee.de	Ramsberg am Brombachsee, Sternwarte
Sa., 27.02.2016 So., 28.02.2016 15:00–17:00 Uhr	Museumswochenende	mit Schnupperführung um 15:00 Uhr (im Eintrittspreis enthalten).	Pleinfeld, Heimat- und Brauereimuseum

Impressum

Der Markt Pleinfeld bedankt sich bei allen Inserenten in der Bürger-Info. Kaufen Sie bei unseren Firmen. Sie tragen mit Ihrem Einkauf dazu bei Arbeitsplätze und Ausbildungsplätze, sowie ein reichhaltiges Produkt- und Dienstleistungsangebot in der Gemeinde zu erhalten und zu schaffen.

Die Pleinfelder Bürger-Info erscheint jeweils am Monatsanfang und wird kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Pleinfeld verteilt.

Auflage: 3.500 Stück. Der Markt Pleinfeld behält sich vor, unverlangt eingesandte Manuskripte zu kürzen.

DEFIBRILLATOREN IN PLEINFELD

<u>Immer zugänglich:</u>	Sparkasse Pleinfeld, Leichenhaus Allmannsdorf
<u>Während Öffnungszeiten:</u>	Bürgerhaus, Gemeindewerke, Brombachsee Mittelschule, Firma Gore, MS Brombachsee
<u>Bei Besetzung:</u>	BRK Bereitschaft, FFW Pleinfeld, DLRG Station Ramsberg, Wasserwachtstation Allmannsdorf

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

GEMEINDE		NOTRUF	
Gemeindeverwaltung	92 00 - 0 / Fax - 50	Polizei - Notruf	110
Gemeindewerke	Netz 92 00 - 81	Polizeiinspektion Weißenburg	09141 / 86 87 - 0
STÖRUNGSNUMMERN		Feuerwehr - Notruf	} 112
Wasser	60 89 98 1	BRK Rettungsdienst, 1. Hilfe - Notruf	
Strom	60 89 98 2	Klinikum Altmühlfranken, Weißenburg	09141 / 903 - 0
Strom (Ortsteile)	01802 / 71 35 38	Klinikum Altmühlfranken, Gunzenhausen	09831 / 52 - 0
Gas (N-ERGIE)	01802 / 71 36 00	Gesundheitszentrum Treuchtlingen	09142 / 801 - 0
Kläranlage Brombachsee	573	Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der normalen Sprechstundenzeiten für Sie telefonisch erreichbar - bundesweit unter einer einheitlichen Rufnummer: 116 117	
ZV Pfaffenberggruppe	60 89 98 1		
ZV Pfaffenberggruppe, Wasserwerk	63 67		
		PFLEGE / THERAPIE / MASSAGE	
ZV Rezattalgruppe	09172 / 84 80	Caritas Sozialstation	69 90
ZV Schloßberggruppe	09177 / 4 94 00	Seniorenhof Pleinfeld	96 10 - 0
WEITERE EINRICHTUNGEN			
Kultur- und Touristinformation	92 00 -70	Amb. Alten- und Krankenpflege Conrad	92 77 40
Mehrgenerationenhaus	60 89 98 8	Pich (Massage, Krankengymnastik, Physiotherapie)	62 92
Helfernetz Pleinfeld	60 89 98 7	Praxis für Krankengymnastik und Massage „Physiotherapie Reißinger“	61 78
Freibad	92 72 56	Heilpraktiker für heilkundliche Psychotherapie, Johannes Kunder	92 78 88
Bücherei	92 75 14	Konstanze Bochmann (Logopädin)	92 79 84
PRAKTISCHE ÄRZTE		Frank Witter, Physiotherapeut	60 80 25
Dr. Hirschmann und Dr. Müller <small>Allgemeinmediziner</small>	234	Praxis für Ergotherapie, Weißlein	24 69 94
Dr. Mahfuz <small>Hausärztlicher Internist</small>	62 00	Med. Fußpflege Wittmann	92 65 11
Dr. Meyer <small>Praktischer Arzt</small>	69 54	Sunyfitnesspoint - Rehasport Pleinfeld	92 67 92
Dr. Kayser und Dipl. Psych. Kayser <small>Praxis für Psychotherapie und Psychoanalyse</small>	92 74 88	KIRCHEN	
ZAHNÄRZTE		Kath. Pfarramt Pleinfeld	321
Dr. Adriane Dolch <small>Behandlungsschwerpunkte: Kinder- und Jugendzahnheilkunde</small>	16 30	Evang.-Luth. Pfarramt Pleinfeld	84 52
Dres. Kohler/Kohler/Dr. SchmidtKonz	16 30	KINDERGÄRTEN	
Dr. Peter Wünsche	328	Abt - Maurus	84 93
Ursula Korojan	92 72 20	St. Franziskus	381
APOTHEKE		Dorsbrunn	496
Alte Post Apotheke	94 11 1	Stirn	61 23
TIERÄRZTE		SCHULEN	
Dr. Aurelia Leitmeier (Kleintiere)	61 62	Grundschule	92 70 3 - 0
Dres. Leitmeier / Nüßlein (Großtiere)	298	Brombachsee-Mittelschule	92 97 - 0